iesbadener

44. Jahrgang.

Geideint in gwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Andgabe. Begund-Breis: So Blennig monatitid für beide Musgaden gusammen. Der Begung fann jederzeit begonnen und im Kerlag, der der Wol und den Ausgadehallen bestellt werden.

Berlag: Langgaffe 27.

13,500 Abonnenten.

Mo. 447.

6.

3.-

5, 6

9 8566

D' ,

lich 567

ife, 806 er= 122

e

1.

06

Begirte-Fernfprecher Do. 52.

Donnerstag, den 24. September.

Bezirfs-Fernfprecher Ro. 52.

1896

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Diese Woche:

Ausverkauf aller Sammte

in glatt, gerippt und carrirt, für Roben und Blousen,



ganz enorm billigen Preisen.





Wegen vorgerückter Saison

Kinderwagen

zu bedeutend ermiässigten Preisen verkauft.
Noch grosses Lager vorhanden vom Einfachsten bis
Hochfeinsten.
Nur neue Wagen, da Vermiethen nicht stattfindet.
Grösste Auswahl von Kinderstühlen und
Sportwagen in allen Preislagen.

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.



Auswahl aus 30 Zeitschriften.

Stets saubere Hefte.

Pünktlicher Wechsel einmal wöchentlich.

Leihbibliothek.

Heimrich Staadt,

Schreibwaaren

Buch- und Kunsthandlung. 6. Bahnhofstrasse 6.

11525

Ga

(a) (a)

0.8.8.8.8

0

0

0

6

0

0

0

Gegründet 1952.

9

40

0)

•

Einladung jum Abonnement

18,500 Abonnenten.

Wiesbadener

Organ fur amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bengspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abends und einer Morgen Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unents Sidje Sonderbeilagen des "Wiesbadener Tagblatt":

Muffrierte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend); Reriflidges Bausbudy (zwanglos ericeinend); Reditabuch (zwanglos ericheinend):

Haus- und landiv. Aundschan (alle 14 Cage erscheinend);

Derlopfunguliffe (3 mal monatlich ericheinend); Sommerfahrplan; Winterfahrplan;

Wandhalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das "Wiesbadener Cagblatt" bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirthschen Inhalts eine politische Fages-Pundschau, die wichtigken Aachrichten aus Neich und Staat, sowie aus dem Auslande; Verichte aus kunkt und Leben, aus Stadt und Land, eine "kleine Chronik" der interessantellen Cagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik "Sehte Aachrichten" umfaßt einen ausgedehnten Vepeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureaux "Continental Celegraphen Compagnie" und "Herold". Daneben erscheinen im "Wiesbadener Cagblatt" regelmäßige Wörsen-Berichte vom Cage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Vörse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Viesbaden, Frankfurt a. I. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsehung. 2 Unziehende feuilletons, oft mehrere in einer Unsgabe.

Als Tocalgeitung fieht das "Wiesbadener Tagblatt" wegen feiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ift das "Wiesbadener Tagblatt" in jedem Hause, in fant jeder Familie ein willfommener Gaft, wie feine Abonnentengaft giffermafig darthut. Dom fpeciell localen Juhalt des "Wiesbadener Cagblatt" feien bier nur angeführt: Die Referate aus maggebender feder über Theater und Concerte, die am ichnellften und ausführlichften gebrachten Nachrichten über miffenswerthe Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Berhandlungen ber fiablifden gorpericaften, die Mittheilungen aus bem Gerichtsfaal, aus den fochften Gerichtshofen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes - Amt fur bas Beimaihwefen, aus dem Reichsverficherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger ift das "Wiesbadener Tagblatt" das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die im Ausland kennen in dem "Wiesbadener Tagblatt" seit Langem schon den geeignetsten förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trobdem biffigfter Weise ihren Untindigungen ju Ergebniffen verhilft, die fie immer wieder jum Benuten des "Wiesbadener Cagblatt" als Deröffentlichungsmittel veranlaffen. Stadifchen und flaatfiden Beborden dient das "Wiesbadener Cagblatt" gu ihren amtfiden Erlaffen, und insbefondere in den Sallen, in denen anderweite Befanntmachung den Publifationen von Wiesbadener flädtischen Behörden nicht die genügende Derbreitung gemahrt, wird das "Wiesbadener Cagblatt" erfahrungsgemäß gegen Bezahlung jur Aufnahme derfelben in Unspruch genommen. Indem bringt das "Biesbadener Tagblatt" im offentlichen Intereffe feit seinem 44jahrigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekannsmachungen des Magistrals, sammtlicher Spezialverwaktungen der Stadt Biesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — für das inferirende Publikum, insbesondere aber die verehrliche Geschäftswelt ift es von größter Wickfigkeit, über die Derbreitung derjenigen Heitung, welcher Anzeigen-Anfträge zugedacht werden sollen, juwerlästig und ziffermätzig anterrichtet zu sein. Aur dann läßt sich ermessen, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Twee einer erfosgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhaltnig Berbreitung und Ginruchungspreis fleben. Das "Wiesbadener Cagblatt" fommt der Pflicht der Preffe gegenüber dem inserienden Publifum, über diese hochsedentsame Frage die verehrlichen Anftraggeber nicht im Ankfaren zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: 13,500 Albummenten) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Unfpruch der Intereffenten, deffen Berudfichtigung icon jeht bei Inferatauftragen für Diele von enticheidender Bedentung ift. Namenifich in der bevorftebenden Weifnachtszeit, wo jeder rubrige, mit dem Geifte der Beit fortidreitende Gefcafisinhaber ber öffentlichen Anzeige nicht entrathen fann, will er der Concurens begegnen, empfiehlt es fich dringend, obigen Undentungen über die Derlaration der Abonnentengafil die gebührende Aufmerkfamteit ju ichenten und fich ein Urtheil gu bilden.

Der besonderen Beachtung des inferirenden Dublifums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, fei noch die Thatfache empfohlen, daß das "Wiesbadener Tagblatt" in Biesbaden mindeftens mehr als doppelt to fark verbreitet ift als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis tropdem feit Jahren der gleiche, billigite ift.

0

0

(ta

(30

(30

(30)

Go

(30)

300

300

(1)

(

(0)

9

•

6

Þ

9

> -

.

6

6

b

b

Weobiliar= Versteigerung.

Wegen Abreise nach Amerika läßt die Rentnerin Fran M. Mendel, Wive.,

heute -

Donnerstag, 24. September cr., Morgens 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr anfangend,

Römer-Saal,

15. Dotheimerstraße 15,

ihre gesammte aut erhaltene Wohnungs= Sinrichtung öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung versteigern.

4 vollftändige Ruftb.Betten, 2 Ruftb.Buffets, 1 Mudziehtifch, 8 Speifestühle, 1 Rameltaichen-Divan, I Calon-Garnitur, beft. aus Copha und 4 Seffeln mit Pluichbezug, 1 gr. Tafelclavier von Chickering, Bojton (Aufchaffungepreis 700 Dollar), 1 Bither, 1 Raffenschrank mit Trefor, 2 egale Dahag.-Aleiberichrante, 1 Mahag. Bücherschrank, eine und zweithür. lad. Rleiderichrante, Bafchtommoben und Confole, Rachttifche, Handtuchhalter, Aleiderftänder, fpan. Wand, runde, voole und vierecfige Näh-, Toiletten-, Bauern-, Blumen- und Ripptifche, 1 Gichen-Borplag-Toilette, Calonund andere Spiegel, 1 Rahmafchine, Schaufelund Polfterfeffel, Stuhle, Gtageren, zwei Regulateure, 1 Palif. Schreibtifch, Marmor-Pendule, zweis und dreiflammige Gaslüfter, 1 Jagdgewehr (Lefancheng), Bilder, Teppiche, Borlagen, Portieren, I Gisichrant, Bade-wanne, ca. 180 Fl. Roth- und Weifiwein, Befindebett, Bettzeug, Bett- und Tifchbeden, Enlten, Rüchen-Ginrichtung, als: Rüchenfcrant, Tifch, Stuble 2c. 2c., Glas, Borgellan, Rüchen- und Rochgeschier und noch viele andere Sand: und Ruchen : Ginrichtunge. Gegenstände.

Auctionator und Tarator.

Große Kinder - Confections -Versteigerung.

Wegen Umgug läßt herr S. Hamburger

morgen Freitag,

ben 25. Ceptember er., Morgens 91/1 und Rachmittage 21/2 Uhr aufangend, und den folgenden Tag, im fruheren Laben-Lotal,

folgende Cerien Rinder-Confection, als:

60 woll. Madden : Aleiber für 1-2 Jahre, " 3-6 50 DD. 7-10 30 Do. ** 77 " 12-14

"

20 bo. 110 Jaquettes, 40 Winter-Mäntel,

60 Regen-Mantel, 50 Anaben-Baletote, 100 Anaben-Llugüge,

70 Anaben-Bloufen, 60 weiße Jaden, Mäntel u. Aleiber,

öffentlich meiftbietenb gegen Bagrgahlung verfteigern. Cammtliche Cachen find and vorzüglichen Stoffen und tadellofen Facone früherer Gaifon und erfolgt ber Buichlag ohne Mudficht auf ben Werth.

Wilh. Helfrich,

Auctionator and Taxator, Grabenftrage 28.

Der

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden

beabsichtigt im Vereinsjahr 1896/97 folgende Chorwerke zur Aufführung zu bringen:

 Concert: Mendelsohn, Paulus.
 Concert: Schubert, Mirjam's Siegesgesang, Beethoven, Orchesterphantasie,

N. W. Gade, Erlkönigs Tochter.

3. Concert: J. S. Bach, H-moll-Messe.

Beginn der Proben Dienstag, den 22. Sept. 1896, im
Vereinslokale, Aula der Oberrealschule, Oranienstrasse. Anmeldungen zum aktiven oder inaktiven (Abonnements) Beitritt sind an den Vereinspräsidenten Landgerichtsrath de Niem, Adolphsallee 27, den Schriftführer Rechtsanwalt Dr. Romeiss, Rheinstrasse 31, Part., oder die Buchhandlung von Moritz und Münzel, Taunusstrasse 2b, zu richten, die auch nähere Auskunft gern ertheilen. Der Vorstand.

Complete Schlafzimmer 400 bis 600 Mark, 60 Stück Matragen jeder Art 5 bis 60 Mark, 40 Stück Sophas, Divans, Selfel, elegant, folid, werden wegen Umjug billig losgefallagen. Rah. Lendle. Zapezier, Martiftrage 22, 1 St.

Wein-Ausverkauf.

Die noch vorräthigen guten Rhein-, Bordeaug-Weine u. Cognace ze. werben bon Montag, 21. September ab, gu billigften Breifen ausverfauft.

Die Broben ber einzelnen Sorten ftehen Morgens von 9-1 und Nachmittags von 3-7 Uhr zum

P. Wollweber, Weinhandlung, 28. Nicolasftraße 28.

Protestantische Hanptkirche zu Wiesbaden. Donnerstag, den 24. September Abends präcis 6½ Uhr:

Zweites Orgel- u. Vocal-Concert

Adolf Wald,

unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Emmy von Pilgrim (Alt) aus Münster i. W., sowie der Herren Br. Ludwig Wendschuh (Bass), Opernsänger am Königl. Theater, und R. Bärtich (Violine), Mitglied des Königl. Theaterorchesters.

Eintrittskarten à 21/2 Mk. (Altarplatz), à 11/2 Mk. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporen) sind in den Buch- und Musikalienhandlungen der Herren Feller & Gecks, Giess, Jurany & Hensel Nachf., Moritz und Münzel, Römer, Standt, Schellenberg und Wagner, sowie Abends an der Kasse zu haben.

NB. Der Eintritt zum Altarplatz kann nur durch den hinteren Eingang der Kirche erfolgen.

Oeffnung der Mirche Abends 6 Uhr.

Russische,

Türkische und Egypter Cigaretten

stets frisch in prima Qualität.

Cigaretten-Fabrik J. Keiles aus Russland.

22. Webergasse 22.

Onalitäts-Cigarren, gut abgelageft, 311 Fabrifpreisen an Wieder-verfäuser u. Private. **II.** Gerritzen, Schillerplat 3, Hihs. 11883 Wegen Aufgabe meines Bettjedern-Bagers versause Deckbetten und Kissen, sowie Federn im Pfund zu äuserst billigen Breiten. 11900 Wilh. Spenolf. Webergasse 3.

Backe mit "Schneeflocke"!

Schneeflocke ist feinstes Ungarmehl.

Backe mit "Schneeflocke"

Schneeflocke giebt die feinsten Kuchen.

Backe mit "Schneeflocke"!

Backe mit "Schneeflocke"!

Schneeflocke giebt die feinsten Torten.

Backe mit "Schneeflocke"!

Schneeflocke ist das feinste Mehl der Welt.

Nur in plombirten Beuteln zu 5 Pfund. Alleinige Niederlage:

Schirg (Inhaber Car Schillerplatz 2.

Vor Nachahmung, insbesondere Benutzung des Wortes "Schneeflocke", wird gewarnt, da dasselbe patentamtlich eingetragen ist.

11490



Die ächten Kohrplattenko

(unübertroffen an Haltbarkeit und Leichtigkeit)

werden jetzt vielfach minderwerthig nachgeahmt. Man achte desshalb genau auf die Schutzmanke. 9962

Zu haben bei

Franz Becker, El. Burgstrasse 9.

Wiesbadener Mischung

per Pfund 170 Bf.

ift ber feinfte, fraftigfte und wohlichmedenbite geröftete Raffee, hergeftells 9495

und empfohlen von J. C. Bürgener. Kassee-Rösterei mit Maschinenbetrieb, Sellmundstraße 27 u. Moritstraße 64.

Prima Kalbfleisch per Pfund 70 Pf., Roastbeef und Filet im Ausschnitt Louis Behrens, Langgasse 5

Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule Franen und Töchter,

Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen,

unter dem Protektorat Ihrer Majeftät der Kaiferin Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidftraße 3.

Am Donnerstag, 1. October, Wiederbeginn fammtlicher Aurse: einsache und feine Sandarbeit, Maschinenaben, Baschezuschneiben, But, Schneibern, Rochen, Platten.

Runftftiderei in allen Technifen.

Beichnen, Malen nach ber Ratur (Munchner Schule).

Porzellanmalen, Leberichnitt, Brandmalen, Rerbichnigen.

Buchführung, einfache und boppelte.

Fortbildungefurje in Sprachen (Conversation), sowie in allen Realfachern einschl. Literatur und Runftgeschichte. Ausführliche Brofpecte, mundliche Auskunft und Entgegennahme von Anmelbungen burch

die Borfteherin Frl. D. Ridder.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 447. Morgen=Ausgabe. Donnerftag, den 24. September.

44. Jahrgang: 1896.

Mieth=Berträge vorrathig im Berlag,

******* Padytgeludje K*****

Bessere Wein= oder Bierwirth= ichaft von tüchtigen reellen Fach= lenten per Januar zu pachten gesucht. Off. u. v. L. 222 lenten an den Tagbl-Berlag.

Lagerplatz,

in nächfter Rabe ber Stadt, ca. 50—100 Ruthen groß, möglichft an ber Strofe gelegen, baldigft zu pachten, rejp. zu taufen gefucht. Geft. Offerten werben ichnellftens unter Chiffre G. R. 249 an ben

REPRESENTATION OF THE REPRESENTATION OF THE PROPERTY OF THE PR

Für eine größere Familie wird eine

möblirt ober unmöblirt, nicht hoch gelegen, mit größerem Garten, in ber Räbe bes Kurbaufes gefucht. Borgesogen wurde die Lage in größter Näbe ber Baulinenstraße. Restectivende wollen gest. ihre Offerten unter Chiffre M. F. 356 im Tagbl.-Berlag einreichen.

Wohnung von 7 Jimmern, Stall, Remise und Autscherwohnung Anerbieten ju richten Abolphsallee 19. 6612

Mit oder ohne Möbel.

Bel-Etage, 5—6 Zimmer, alsbald auf ein halbes Jahr gesucht. 6692

3. Meier. Vermietungs-Agentur, Tauaussir. 26.
Wohnung geindt (mögl. für danernd), 3—4 3., Kinde u. Zubehör, eventl. Garten, ca. 15 Min. vom Kochbrunnen, zum 1. October. Offerten mit Breisangabe unter G. R. 100 poillagernd Mülheim (Mojel) erb. Immöbl. Wohnung, 3—4 Zimmer nebit Zubehör und möglichk größen Kellern per Anjang October gejucht. Offerten unter T. 16. 216 an den Tagbl.-Berlan erbeten.

- Für den Winter wird in guter Lage eine möbl. Wohnung,

1 Salon, 3-4 Schlafzimmer mit 5 Betten, geincht. Offert, mit Preissangabe mit u. ohne Renfion unter 3. 1. 233 an den Tagbl. Berl. Gei. möhl. Rim. in nicht zu aroger Entiernung der Auranlagen von ölt. Dame. Off. mit Preisangabe u. G. 1. 227 an den Tagbl. Berlag.

Bame. Off mit Pretsangave il. C. 1. 222 an den Lagdi. Verlag.

Beautier illelt ca. 7 Monate
iogleich größeres Zimmer oder zwei mit ganzer Bennon in Heinerer
Penfion oder rubiger Familie mit Andalus. Bedingung: Sommenleite,
nicht über eine Treppe, Aube, quie Bedienung. Erwönindt Garrau nub
aedectte Beranda. Aur ausführliche Angaben mit Preis unter
H. L. 228 an den Tagdi. Bertag.

Geres Jimmer im guter Familie gesucht. Diferten
unter A. C. 500 postlagernd.

Gin teeres beitdares Jimmer gelucht inmitten der
Etadt. Zu erfragen im Tagol. Bertag.

Es wird sofort e. fleines Atelier ober unmöblirtes Bimmer mit Gaseinrichtung,

womöglich Taunusftrage ober in unmittelbarer Rabe, geindt Dambachthal 4, 2 GL

Fremden-Penfion

Benfion Biffa Grunweg 4, dicht am Bart, nabe bem

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walbe, berrliche, stanbfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Rochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Jimmer, Balton, Garten; vorzügliche Berpflegung (nord). Küche), Bab im Hause. Angenehmer Anfenthalt für Familien und einzelne Damen.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frantfurterftraße 22, Diesbaden, vis-à-vis bem Mugufta-Bictoria-Bad und Raiferhof,

5 Minuten bon Rurhaus und Bahnhofen.

Bolltändig uen möblirt. Borgugliche Ruche. Baber im Saufe Großer ichattiger Garten,

Broher ichattiger Garten.

Bellion Tallinsstraße 1, Gede Wilhelmstraße, im Berliner gof, Sidssimmer mit Vent. frei. Kreis mäßt. Für awei Berl. fehr vortheilhaft.

Pension Taunusstraße 13, Gede Geisbergir, fein mödl. Zimmer mit und ohne Kension, Käber, Geletir. Beleuchung, Aufgua.

Bension Taunusstraße 13, Gede Geisbergir, fein mödl. Zimmer mit und ohne Kension, Käber, Geletir. Beleuchung Aufgua.

Bension Taunusstraße Bensioner und Kinder Bohnungen, anerkannt gute Kinde, billige Breise. Gode.

Gemscrätzige 19, Willia Friese. mödl. Zimmer per Woch von 7—12 wit. Pension ergl. Z. v. 2 wit. v. L. an. Garten. 6671

Billa Frantfurterstraße 12 möblirte Zimmer mit und ohne Benfion.

Junge Damen, welche biefige Lebranstalten besuchen, finden freundl. Aufnendme und gute Berpflegung bei einer staatlich geprüften Lebrerin. Rah, Billa Sben, Baulinenstraße 2.

Damen, auch Kinder, welche die Schule besuchen, finden in gutem Haufe familiares heim. Rah, im Tagbl.-Berlag.

EXLEX Permiethungen KIKK

Willen, Banfer etc.

Merandrastrasse 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Jim., Bad 2c., zu vermiethen oder zu vert. Näh, Alerandrastraße 10. 6286 Bierstadterstraße 3 m mit allem Comsort zu vermiethen oder zu verfausen. Näh. Delaspeestraße 6, 2.

Eine herrschaftliche Villa mit grossen Zimmern, Central-heizung und sehr sehönem Garten, in erhöhter Lage, mit herr-lichem Panorama, ist zu vermieten oder zu verkaufen. 3293 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunussir. 26.

Günftige Gelegenheit. Wegen Weging elegante Billa in Prachtvoller Lage, groß. Salon ic., über 1 Morgen feiner Obste und Gemüsegarten, für nur 3600 Mt. 31 verm. Otto Engel, Immob. Algentur, Friedrichftr. 26. 6690

Geschäftslokale etc.

Hernsch, Rechtsanwalt in Ranen. 6638

Beffgästelekale etc.

Hährergane 13 fl. Laden mit Ladenzimmer sofort zu vermiethen. Mäh. Laden links. 6619

Dearktite. 12 gr. Kaden mit Bodnung vosort zu verm. 6267

Diarktite. 12 gr. Kaden mit Ladentein n. d. daraust. 31m., Hof n. Kellern p. 1. April bill. zu v. Deutscheff 2. Seitend. Kart., eine Wertstätte (disher odne Bonnung zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6263

Bestendüraße 11 Laden mit 2 Zimmern. Küche, Mansarde n. Zubehör ver 1. October vreisverth zu vermiethen. Näh. daselbst oder beim Besiger Max Martmannn. Nebhaidstraße 21. 6218

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hoeinstraße 22. 6076

Gutgehende Wirthschaft, Mitte der Stadt, für 1. April zu vermiethen. Offerten zud S. H. 121 an den Lagdt. Verlag.

Großes Ladentlofal mit zwei Schansenftern und erbauten Dause am Martt zu Manen zum 1. October d. K. zu verm.

Br. Benseh, Rechtsanwalt in Manen. 6638

bafelbit Barterre im Comptoir.

Wohnungen.

Mdlerftrage 51 eine Dadiwohnung, 1 Zimmer u. Ruche, auf 1. October

Albrechtstraße 35, Sth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct.
An vermieihen. In eriragen Borderh. Part.

Emlerstraße eine schöner Hohnung. 4 Zimmer, auf Det.
An vermieihen. En eriragen Borderh. Part.

Emlerstraße eine schöne Hohnung. 4 Zimmer, mit Balton, 1 Zimmer im 2. St., 2 Mani.,
Borgarten, Woschlässe ist herrichaftliche Stage von 6 Zimmern und
Bubehör zu vermiethen.

Iadnitraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 5889

L. Behrens. Langasse 5.

Raiser-Friedrich-Ming bochberrschaftliche Wohnung. 6 große Zimmer
u. reichl. Zubehör, seht ober ip. zu vm. Näh. Kbolubsallee 49, 6673

Sirchgasse 54 Mansardwohn., grad. Zimmer, Kiiche u. Keller, sowie fleinere Wohn. an rub. Lente zu vermiethen. Näh. 2 St. 6687

Louisenstraße 14, 3. Et., schone berricafiliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balton, Bund allem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Nähe

Midelsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Nüche, zu verm. 5704
Cranicnstra 4, im 1. St., Wohn, 3 Zim. 11. Zud., auf Oct. zu v., 6640
Cranicnstra 4, im 1. St., Wohn, 3 Zim. 11. Zud., auf Oct. zu v., 6640
Cranicnstra 22 ist eine ichöne Bohnung von 3 Zimmern, Rüche und
Zubehör, im Seitenbau, auf gleich ober später zu vermiechen. Näh.
daselbit im Laden bet Stöppter.

Tranicnstrage 27, Aths., eine abgeschlossene Bohnung, 4 Zimmer und
Zubehör, ver 1. Detober zu vermiechen. Näh. Bordeck. Part. 3837
Anderstraße 34 aröbere Abhnung von 8 Zim.,
damarden, Bade-Einrichtung
icht preistwürdig per 1. October
ober später zu vermiechen. Näh. Karterre.

Hömerberg 14, Ath., Fritze-Wohn, 1 Zimmer, Kücke, Keller, zu verm.
6521
Teteingasse 23 Kohnung 2 Zimmer, Kücke, keller, zu verm.
6521
Teteingasse 23 Kohnung 2 Zimmer, Kücke, keller, zu verm.
6521
Teteingasse 23 Kohnung von 2 Zimmern u. Lubeb. zu verm.
6521
Teteingasse 33 Sohnungen von 2 Zimmern u. Kücke, zu verm.
6521
Teteingasse 33 Sohnungen von 2 Zimmern u. Kücke, zu verm.
6521
Teteingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Kücke, zu verm.
6224
Baltmithstraße 26 (Bandband) Lischung von 2 Zimmern u. Kücke
an sinderlose rubige Zeute zu vermiechen. Mäh. beim Bestiger
Max Maximann. Abelbaiditraße 81, Part.
6235
Beltrikstraße 43 1 schotz zu vermiechen. Wäh im Under Belleitiffrade 43 1 schöfte Dachwohnung mit Glosabioluh, 2 Zimmer, stuche und Kellerraum, sofort zu vermethen. Näh. im Laden. 6371

Zu vermiethen per sosort nen hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erfer, 5 Zimmer nebit Zubehör, Wörthstraße 7, nächft ber Rheinftraße. Rab. bajelbit 3. Etage. 6275

Per 1. October d. F.

teu bergerichtete Wohnung, 2. Stage, Erfer, 5 Zimmer nebst Bubebör, Wörthitrage 7, nächst ber Rheinstrage. Rab. bafelbft 3. Grage. 6276

Möblirte Wohnungen.

Birenstrasse 4, über Entresol, mübl. Winterwohnung. 4 gr., 1 kl. Z., gr. Küche, 2 Kammern. 6534

3wei fein möblirte Wohnungen mit einger, Richen f. d. Winter billig zu verm. Gelsbergitraße 14.

Glegant möbl. Wohnung von 2-3 Zimmern und volltinubig einger. Rüche fofort gu bermiethen. Bu erfragen von 10-12 u. 3-5 Uhr Jahnitrage 19, 1.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abblirte Jimmer u. Mansarden, Schlasskellen eir.

Abbeghtraße 9 swei möbl. Immer in ruh. Bisla für bauernd zu bermiethen.

Abelhaldstraße 30, 1. Et., durch Verkebung 2 eleg. möbl. 3. frei. 6277

Abelhaldstraße 46, H. 1., shön möbl. Jimmer billig zu verm.

Albrechtstraße 10, I., ein schön möbl. Jimmer billig zu verm.

Albrechtstraße 30, B., e. (ig. möbl. B. u. möbl. Wansarde z. v. 6505

Albrechtstraße 33, B., e. (ig. möbl. B. u. möbl. Wansarde z. v. 6505

Albrechtstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.

His. September zu vermiethen.

Bürenstr. 4 (G. Entressol) 1—8 gr. Z. m. sep. Eing., Bad, bill. 6895

Bahnhofstrasse S. I., sine fournished rooms to let eheap. 6687

Bertramstraße 3, Bhh. 1 St. I., ein möblirtes Jimmer mit jeparatem Gingang an einen Hern zu vermiethen.

Bertramstraße 11. Bel-Et. Lints, freundlich möblirtes Jimmer an einen Hern auf 1. Detober zu vermiethen.

Bertramstraße 11. Bel-Et. Lints, freundlich möblirtes Jimmer an einen Hern auf 2. Betten u. ganzer Beniton preisto. zu verm. 6693

Bleichtraße 3, Sth. 2 St. r., t. Mädchen o. Ard. Schlassielle erh.

Binderstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer für 16 Mt. 3. v. 6664
Bincherstraße 18, 3, ein gei., schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 5711
Kl. Burgstraße 8, 2 St., ein ichön möblirtes Zimmer zu verm. 6480
Catellite 1, 1. St., sch ichön möblirtes Zimmer zu verm. 6480
Catellite 1, 1. St., gut möbl. Zimmer, auch Wochen und
Schlasimmer mit Burschengelaß.
Dotheimerstraße 11, 1. St., gut möbl. Zimmer, auch Wohn und
Schlasimmer mit Burschengelaß.
Dotheimerstraße 5, 1, erb. reunl. Arbeiter Kost und Logis.
Pelditraße 15, M. 2 L. einsach möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 6890
Frankenstraße 6, Bart. st. möbl. Zimmer sillig zu verm. 6290
Frankenstraße 6, Bart., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 6290
Frankenstraße 16, Bart., ein möbl. Zimmer nie zu vm. 5904
Fredrichtraße 48, 1, möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vm. 6665
Friedrichstraße 44, Sth. 3, st ein gut möbl. Zimmer, velches von
etnem Einsätzen ebwodnt, zum 1. Detober zu vermiethen. 6588
Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 5700

Gerichtsstraße 5

einem Cimiabrigen bedodnit, aum 1. October zu vermiethen.

Seiedrichstraße 46, 2 r., cin großes gut möbl. Jimmer zu vm 5700

swei gut möblirte Jimmer mit oder ohne Benison zu vermiethen.
Geradensfr. 26, 3, t. ein aust. i. Neam kost und Logis erbalten.
Seienensfraße 65, 2 Surt, ein gut möbl. G. Jimmer zu verm.
Gelenensfraße 15, 2 St., und 1. Jimmer zu vermiethen.
Gestenunduraße 15, 2 St., und 1. Jimmer zu vermiethen.
Gestenunduraße 15, 2 St., auf möbl. 3. mit ob. ohne Beni zu verm.
Gestmunduraße 32, 31 bei nu söbl. Ainmer zu vermiethen.
Gestmunduraße 30 eine möblire Moniarde mit kost zu verm.
Gestmunduraße 30 eine möblire Moniarde mit kost zu verm.
Gestmunduraße 30, 2 Ch., ein söbling zu midbl. Jimmer zu verm.
Gestmunduraße 30, 2 Ch., ein söbling zu midbl. Jim, zu den.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. 3. km. km. 40–50 Mt. Gest
Sermannstraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 r., ein möbl. Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 26, 2 lints, großes idnön möblirtes Bimmer au v. 5758
Gertstraße 5 möbl. Bart.-Jimmer au vermiethen.
Gestmunduraße 2 jüßen möbl. Jimmer zu vermiethen.
Gestmunduraße 2 jüßen jüßen jüßen jüßen möbl. Jimmer zu vermiethen.
Gestmunduraßen 2 jüßen jüßen jüßen möbl. Jimmer zu vermiethen.
Gestmunduraßen 2 jüßen jü

Schlichteritrafte 14, Bel-St., wei oder drei ichon mobl. 3immer, darunter Salon, mit Balton ju bermiethen. Mab. dafelbft. 6676

icon mobl. Bart. Bimmer mit Benfion auf oder später zu vermiethen.

Schulden et den findel mod. Hart. Zummer mit Pension auf gleich 6070

Schulgasse 4, des. L. erhalten Arbeiter Kost und Logis. 6746

Chiwalbacher et ... 7, l. Et., gut mödl. Zimmer b. zu verm.

Echwalbacher et ... 37, deb., l. j. Mann g. b. Kost und Logis erh. 6585

Etoingasse 1. 1 Ar., sein mödl. Zimm. bill. zu verm.; ebent, Pension.

Ereingasse 18, 1, jadon mödl. Zimmer billia zu vermiethen. 5. 6664 5711 6480 fof.

595 ine 600 ind

116 15. 95 ng

unb 5844 5950

091 000 282

bin, mer 594 667

ner

81

Stiffftraße 2, Grontspie, ein möbl. Simmer mit ober ohne Pension auf 1. October zu vermiethen.

Tannusstraße 2, Frontspie, ein möbl. Zimmer mit ober ohne Pension auf 1. October zu vermiethen.

Tannusstraße 41, 4 St. l., gr. a. möbl. Zimmer b. zu verm.

Baltmüblstraße 20, Bart., möbl. Zimmer b. zu verm.

Baltmüblstraße 20, Bart., möbl. Zimmer b. Eingang zu vm.

Baltamstraße 12 möbl. Bart.-Zimmer mit fev. Eingang zu vm.

Baltamstraße 23 möbl. Zimmer (2—3 Betten) zu vermiethen.

Bedergaße 22, 2 St., zmei sich nöblitre Zimmer zu verm.

Bedergaße 41, 1 rechts, ein groß. fr. möbl. Zimmer zu verm.

Bedergaße 42, St. 2 St., möblires Zimmer zu vermiethen.

Bedergaße 50, Neugerl., erb. reinl. Arbeitre Roßt und Logis.

Bedergaße 50, Neugerl., erb. reinl. Arbeitre Roßt und Logis.

Bedergaße 54, 1 Te. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bellrightraße 16, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bellrightraße 16, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Benrn zu vermiethen.

Leere Jimmer, Manfarden, Jammern.

Bleichftrafie 10 Manfarbe an eingl. Berfon gu bermiethen. 6610 Safnergaffe 13 leere beigb. Manf. fof. gu berm. R. Laben links. 6618 Walramfir. 6, 2 St. r., ein leeres Zimmer auf 1. October gu berm.

Remisen, Stallungen, Schennen, Geller etc.

Flaidenbierteller, Rartoffele, Gemufe- oder Römerberg 16 gu berm. Rab. beim Gigenthumer. 6089

Arbeitsmarkt REX



(Gine Conder-Musgabe des "Arbeitsmarft des Wiesbadener Tagblatt" ericheint am Borschen eines seden Ausgabetags im Bering, Langgaffe 27, und enthalt jedesmal alle Dienfigfunde und Dienfiangebote, welche in der nachterickeinenden Annunge des "Wiesbadener Tagblatt" zur Ausgege gelangen. Son 5 ihr am Fringt, das Etud 5 Ufg., von 6 Uhr ab außerdem unentgelfliche Einfichtnadme.)

Weibliche Verlonen, die Siellung finden.

Wanted at once young English lady as pupil-teacher in a good German school on reciprocal terms. Apply Neubauerstrasse 3, between 2-4.

Berkäuferin

(Christin), welche durchaus tüchtig in der Kleiderstoss-Branche ist u. lang-jährige Zengnisse basür hat, das Decoriren der Schausenster versteht, wird ver sofort gesucht. Angenehme dauernde Stell. Verpfiegung 2c. im Hause. Offerten mit Photographie au 11948

Lehrmädchen

aus guter Familie findet gegen Bergutung Stellung.
G. 28. Lugenbühl.
Lebemädchen für Aurz-, Beiß- und Wolfwaren gegen fofort. Bergüt. gefucht. Langgaffe 9.

Pool- und SaillenarSeiterinnen jinden aute Beichäftigung, auch fann ein braves Mädchen in die Lehre treten bei C. Ries-Lebereck. treten bei C. Ries-Vebereck. Tüchtige Rahmadden gelucht Gainergasse 16, 2 Tr. Tüchtige Rahmadde. iof. gel. (bauernde B.) Sieing. 12, 1 r. 10689 Beififtid. u. Lebrmadd. iof. gel. (bauernde B.)

Modes. Lehrmädden und Bolontairin sofort gesucht.
A. Wolff, Kleine Burgiraße 10.
Saushälterin, repräsentabel, junge Witte bevorzugt, für lieinen Haushalt gesucht. Ausführl Diserten sab F. L. 226 an den Tagbl-Berlag.

Perfecte Köchin

auf sofort gesucht Sonnenbergerstr. 56. Gine perf. Röchin mit langfabr, guten Bengniffer mirb für gleich ober 1. October Belle Pell. Se Diffett wird für gleich ober 1. October 1928
Berfecte herrichaftl. Köchin für 7 Mon. nach Italien gejucht. Anrifit Mitte October. Mur Solche mit besten Jengu. n. Empf., mit Angabe des Gehaltes, Alter, Religion mögen sich ichristlich melden. Französisch prechend bedorzugt.

Miss M. L.. Hotel Herzog von Leuchtenberg, Ems.
Gef. f. bgl. Socian f. fl. Fam., ein prod. Mädch., d. selbsist. toch. t., f. tl. Familie (zwei Pers.), pr. St. B. Säfnerg. 7.

Diach Alterifa inche eine gute Serrichaftstöchin bier, freie Beise.

hier, freie Beife. Gentral-Bureau (Frau Warlies), Goldgaffe 5.

Gentral-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Cine feit bürgerliche Köchin,
welche Hausteil mindernimmt, wird gesucht Abolydsallee 55.

1981
Büreau Germania (Frau Karaus), Säfnergasse 5. such für
iofont eine versetes Köchm zu fremder Herrichaft, sein bürg, Köchinnen
u. Alleitmädden in gr. Angabl, ein gew. zweltes Hausmadden u. ein
nett. Mädchen, w. f. f., zu einz Dame, mehr, einf. Mädchen sür sörört.
Fühlttlich, seinbürft, sowie Alleinmädchen, welche
brei Berf., ges. Centr. Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Diädchen Mebergasse 3, Conditorei.

Bebergasse Nädchen gegen guten Lohn gelucht Abberstraße 9.

1080
Braues Riefigiges Mädchen gegen guten Lohn gelucht Abberstraße 9.

1080
Braues kiefigiges Mädchen gegen guten Lohn gelucht Weltgesen Michtiges Mädchen gesen höhen gelucht
Bebergasse Mädchen so. gesucht Müblgasse 11.

11505
Ein tichtiges Mädchen gesucht Müblgasse 11.

11505
Ein träftiges Mädchen gesucht Müblgasse 11.

11506
Ein träftiges Wädchen gesucht Bublgasse 11.

11657
Sin träftiges Wädchen, in seine der uraße 7, B. 11557
Sin träftiges Wädchen, an liebien tatbol. Religion, gelucht
Bad Dranienitraße 28, Bart.

11658
Ein wildiges Mädchen, am liebien stabol. Religion, gelucht.

11659
Bid. Oranienitraße 28, Est. rechts 1 St.

11650
Ein Diddoch für alle häuslichen Arbeiten zum 1. October
geiucht Kirchgasse gelucht Mauergasse 10, Bart.

11659
Bid. Oranienitraße 28, Est. rechts 1 St.

21600
Ein Nädchen geiucht Mauergasse 10, Bart.

11659
Bid. Oranienitraße 28, St. rechts 1 St.

21600
Ein Diddoch strächgen gesucht Bebergasse 28, Ints.

21700
Besicht Kirchgasse Andehen zum solveren geiucht Renaglie 16, 28.

22101
Ein fastiges Wädchen gesucht Bebergasse 28, Ints.

21700
Besiche Krichges Wädchen gesucht Seennantenstraße 3, L.

21801
Bid ein einfaches Wädchen gesucht Seennantenstraße 3, L.

21801
Bid ein einfaches Wädchen gesucht Seennantenstraße 3, L.

21801
Bid ein einfaches Wädchen gesucht Seennantenstraße 3, R. 11771
Bid einfaches Wädchen gesucht Seennantenstraße 33, R. 11771
Boctheitraße 13, Bart., wird ein Essen Eine fein bürgerliche Röchin,

Goetheftrage 13, Bart., wird ein Milleinmadden, welches etwas tochen

Gin fleißiges Madchen für Küche und Hausarbeit gesucht.
Adh. Kirchgasse 19, 1 St. links.
Junges Madchen, am liebsten bom Lande, zum 1. October gesucht.
Alle Gin Madchen, welches jede Hausarbeit gründl. versteht, wird per 6. October gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnisen wollen sich melden Kaunusftrase 39, 2.

Gin Madchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Rheinstr. S1. 11870

Rettes Alleinmädchen, das gut waschen, bügeln und nähen kann, für sein dürgerlichen Hantshalt (brei Bersonen) in der Nähe von Wiesbaden gesucht. Gute rub. Stelle. Eintritt 1. October. Vorstellung Donnerstag von 4 bis 6 Uhr Morihitrasse 21, Kart.

ein tilchtiges Madden, welches bie Sausarbeit gründlich versieht und etwas toden fann. Rab. Ricolasstrafie 33, Bart. r. Dienstmadden gesucht Langgaffe 18.

Dienkindogen geligt Langgasse 18.

Ein anständiges Wähchen, das gut soche kann und eiwas Hauseri übernimmt, wird auf 1. Oct. oder später gesucht Franksurterkrasse 28.

Ein Wähchen sir kinde und Hausarbeit sogleich gesincht Ein Wähchen dasshalt einer einzelnen Dame wird sür sofott ein Mädchen von 18-20 Jahren gesucht durch (Ro. 28025) F 33.

Krau C. M. Schreher. Schöfterstraße 13. Meint.

Hür den cinfachen Hausbalt einer einzelnen Dame wird für sofort ein Madchen vom 18—20 Jahren gejucht durch (Ro. 28025) F38
Fran C. M. Sehrenber. Schösserstraße 13, Mainz.
Genacht sin gleich ein draves zudert. Mädchen, das eiwas zugnissen wollen sich melden Karlstraße 35, 2 r.
Mädchen, gesucht zu melden von 10 Uhr Morgens die Zugrissen wollen sich melden Karlstraße 35, 2 r.
Mädchen, gesucht zu melden von 10 Uhr Morgens die Suhr Nachmittags Abelhaidstraße 24, Kart.
Genucht sur leine Familie ein Mädchen, welches in Hausstucht haltung u. Kiche ersahren ist, zum sosortigen Eintritt. Zum sosortigen Eintritt. Zum sosortigen bestehen der genucht zu gesucht. Brücker wird, zum sosortigen Eintritt. Auch sosortigen Eintritt.
Lichtiges Währlichen, sin Kindern hat, gesucht. Borzustellen Kathhausstraße 3, 1, Biebrich.
Lüchtiges Währlichen, welches waschen und mit Kindern bericht u. Liebe zu Kindern hat, gesucht. Borzustellen Kathhausstraße 3, 1, Biebrich.
Lüchtiges Währlichen, welches waschen und mit Kindern umgehen tann, auf lösort gelucht. Kah Karlstraße 36, Bart.

Lichtiges Währlichen, im Kochen ersahren, mit guten Zeugnissen, auf 1. Detober gesucht Kheinstraße 67, 1. St.

Ein Mädchen, im Kochen ersahren, mit guten Zeugnissen, auf 1. Detober gesucht Kheinstraße 67, 1. St.

Ein Mädchen, im Kochen ersahren, mit guten Zeugnissen, auf 1. Detober gesucht Kheinstraße 67, 1. St.

Ein Mädchen, im Kochen ersahren, mit guten Zeugnissen, auf 1. Detober gesucht Kheinstraße 67, 1. St.

Ein Mädchen, im Kochen ersahren, mit guten Zeugnissen, auf 1. Detober gesucht Kheinstraße 67, 1. St.

Ein Mädchen, im Kochen ersahren, mit guten Zeugnissen, auf 1. Detober gesucht Kheinstraße 67, 1. St.

Ein Mädchen zu keiner hat. Räch. Langgasse 25, 1. Etage.

Ein brack wirdern hat. Räch. Langgasse 25, 1. Etage.

Ein brack wirdern hat. Räch Langgasse 25, 1. Etage.

Ein brack wirdern hat. Räch Langgasse 25, 1. Etage.

Ein brack wirdern hat. Räch Langgasse 25, 20 etage.

welches im Bügeln, Rähen u. in jeder Hausarbeit bewandert ist, wird für das Ausland (Neapel) geincht. Nur Solche mit guten Zengnissen wollen sich melden. Näh. Webergasse 19.

Ein tücktiges Mädchen, welches etwas sochen sann u. die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Dambachihal 1.

Ein startes fräsiges Mädchen nom Lande wird gesucht Gemeindebadgäßichen 3.

11960

Sausmädgen nach Holland gegen hohen Lande wird gehnar Dörner's 1. Gentral-Bürean, Midlagsfe 7, 1. Ge. Braves Mädgen (am liebsten vom Lande) gelucht Lanzstraße 8. 11972 Jur einen sleinen Hausbalt (zwei Berionen) wird ein gut empfohlenes Mädgen, das jede Hausarbeit versieht, sowie gut bürgerlich focken fann, auf 1. October gelucht. Räh, Londienstraße 48, 1. 11978 G. Landsmädgen wird gelucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9. Gentlicht füt Haustraße 9. Gentlicht füt Hausenstraße 9. Gentlicht füt Hausenstraße

Place Wabchen zu einz. feiner Dame (hober Bohn) gef. LBebergasse 49, 1.

Mettes Mädden zu einz. feiner Dame (hober Lohn) gei Webergasse 49, 1.

Zütyeträulleitt für feines Restaurant nach auszwei Kassecköchinnen für hier, eine Weiszugdeschließerin für Sotel ersten Manges, zehn Aucins, zehn Dauss, Zimmers und best. Sindermädchen u. sechs Küchenmädchen (20 Mt.).

Dörner's erstes CentralsBüreau, Mühsgasse 7, 1. Et. Sin Mädchen gejucht Friedrichstraße 45, Backeladen.
Starks zwerlässes Mädchen gesucht Er. Burgstraße 8, 1.
Sin steines Mädchen auf sofort gesucht Khilippsbergstr. 8, Pt. Sin seines Kleißiges Mädchen gesucht Taumusstraße 20, 2.

Gin freißiges brades Mädchen gesucht Aumusstraße 20, L.

Gin brades süchiges Mädchen gesucht Aumusstraße 20, L.

Gin hades tüchiges Mädchen gesucht Abeinstraße 26, Gartenhaus.
Sin junges Mädchen zu zwei Kindern gesucht Dambachthal 1.

Mädchen gesucht Wärichstraße 3, Ih.

Rathsteller.

Sofort zwei Küchenmädchen bei hohem Bohn gefucht. Bausenhart. 11956

Ein braves Mädchen

bom Lande, welches icon gedient hat und gute Beugniffe befigt, gefucht Schieinerstraße b, Bart.

Schleinerstraße 5, Bart.

Sin sanberes durchaus zuverlässiges gesucht Taumsstraße 34, Conditorei.

Plack Italien ein erfahr. Kinderfel, muß engl. sprechen, bier. Räb. d. W. Lisb. Blac. Pürean, Weberg. 15. Telephon 394. Seiucht ein Mädchen zu zwei jungen Leuten. Mauergasis 9, 2 St. Mädchen vom Lande (22 Mt. per Monat) gesucht Webergasis 15, zweichen der Währen, gebient hat u. in der Küche bewander gebient hat u. in der Küche bewander urbeitertnuen gegen guten Lohn gesucht Louisenstraße 19, 1.

Medickern-Padrif, Schlachthausstraße 12.

Ein tüchtiges Waschmadchen gesucht Lebritraße 27. 11416

Arbeiterlinen gegen guten Lohn gejucht Betlackthausstraße 12.

Sein tüchtiges Waschmadchen gejucht Lehritraße 27.

Baschmadchen sindet dauernde Beschäftigung Keldstraße 21.

Gin Waschmadchen sinder dauernde Beschäft. Näb. Dermannstraße 24.

Blonatsmädchen oder Frau gejucht. Meld. 4—5 Uhr Kaiser-Kriedrich-Ming 10, Kart.

Unabhangiges ticht. Monatsmädchen oder Frau gejucht Karlstraße 22, 1.

Proettitiche Monatskrau für sofort gejucht Bismardsking sin sanderes frästiges Monatsmädchen ihr den Bormittag sofort gej.

Kin ganderes frästiges Monatsmädchen ihr den Bormittag sofort gej.

Kin anständ. reinl. Monatsmädchen gej. Gustad-Abolfstraße 16, 1 r.

Fl. sand. Monatsfrau gejucht Blatterstraße 8, Part.

Dozdeinnerftraße 40a, Bart., wird für täglisch ein paar Stunden eine unadhäungige Frau gejucht. Näß. dasselbist.

Gin Mädchen oder eine Frau zum Milchtraßen gejucht. Näß. dasselbist.

Gin mädochen oder eine Frau zum Milchtraßen gejucht. Bu erfragen bei Schuhmacher Monne. Mauritinsplaß.

Gein innges Mädchen von 7—10 Bormittaße 3.

Gin innges Mädchen von 7—10 Bormittaße 60, 1.

11782.

Sun lichte Geichätsansgänge gesucht Kirchgasse 60, 1.

11948.

Gin iunges Mädchen, welches zu Sause schlasse für leichte Seichättsansgänge gesucht Kirchgasse 60, 1.

20 ausarbeit gesucht Könnerberg 14, 2 St.

Weibliche Jersonen, die Stellung fuchen.

Jüngeres gebilbetes Fraulein ans febr guter Familie, perfect im Rleider-machen, Beigzengnaben, Bugeln und Frifiren, ber frangof. Sprache volltommen machtig, mufikalifc, angenehme hubiche Erscheinung, fuchr als

Sprache volltommen machig, muhratija, ungeneyme gazige scheinung, siacht als

Rattince'ittiger
fofort ober ipäter in seinem Hause Stellung. Gest. Anträge vermitteln Adolf Mang & Cie... Stuttgart. (Manuscr.-Ro. 3320) F471
Ein Mädchen such Stelle als Kammeeringser. Näh. Waltramstraße 7. 1.

Sin junges Mädchen, längere Zeit als Bertäusserin thätig, incht für sofort oder 1. October Stellung als solche bei de ichebenen Amprüchen, gleichviel in welcher Branche. Gest. Ossertantern miter v. L. 240 an den Tagdi.-Verlag erbeten.

Geschttes Fräulein, welches die seine Küche versteht, in alsen Arbeiten bewandert ist und den Habeiten der auswärts. Oranienstraße 11, 3 St.

Empsehle eine tücht. Haushälterin. Müller's Büreau, Mauergasse 13.
Geb. Haushälterin (Kordo.), verk. in d. seinen Kiche, im. vorz.

Zeugn., geb. Fel., selbst. in d. Küche, als Stüche, Kindere fräulein mit u. ohne Sprachst., Kammerjungst, Alse pr. 3., empfehle mehr. tücht. Köchinnen, Haussigkers, Geblogasse 5.

Gmpfehle mehr. tücht. Köchinnen, Haussigkers, Maleinmädschen m. g. Zeugn.

Lang's Etellen-Büreau, Martistraße 11, 5th. 1 St.

Wille Franksieren, Martistraße 11, 5th. 1 St.

welche längere Zeit in einem Köchin, Fünger, die eineren Haussiger. Räb. im Tagbl.-Beilag.

11874
Röchin, jüngere, durchaus versect, mit vorzüglichen Zeugn., eine

im Tagbl-Berlag.

Röchin, jüngere, durchaus versect, mit vorzüglichen Zeugn., drei derrschafischausmädchen mit langfährigen Zeugn., eine Fauskalterin f. Brivat, derf. in der Küche, gut empf., St. d. Sansfr., s. St. d. W. Löb. Placirungsb., Weberg. 15.

Geb. ev. Fräulein mit besten mehrjährigen Zeugnissells.

Geb. die zielle zur selbsitändigen Führung eines k. Hoaushalts.

Gen. Offerten bitte unter Z. M. LTE an den Lagbl.-Berlag.

Gin ordentliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht d. Stelle. Aah. Saalgasse 32, S. 1 r.

Ein properes Mädchen aus guter Familie, welches das Bügeln erlernt und in der Hausarbeit ersahren ist, sucht Stelle zu Kind. od. als Hausmäden. Abh. Aleine Kirchgasse 2, 2 Tr. l.

Wädchen, hier noch nicht gedient, sucht Stelle, am liebsten als Auseinmädchen. Welcherasse 46, 1. St.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 447. Morgen-Musgabe. Donnerftag, den 24. September.

44. Jahrgang: 1896.

Hente Vormittas II Uhr: Fortsetzung der grossen Gemälde-Auction,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Ferd. Küpper, Maler.

Deute

Donnerstag, den 24. September er., Morgens 91/2 u. Nachmittags 21/2 Uhr aufangend, und die folgenden Tage

Fortsehung

Damen-Kleiderstoff-Verlteigerung

im Auctionslofale

3. Adolphitrake 3.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

> Wille. Halestz. Auctionator und Taxator.

Auf fämmil. Moden-Fournale

abonnirt man und erhält bieselben am schnellften bei Jos. Willmann, Buchhandlung, Reugasse 1.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter, immer frijd, à Bfb. 1.15 Mf. empfiehlt 11795 J. Raym, Goldgaffe 2.

956

ithii

geg 982

tell, 194

erd

110

lht

d: ref.

T. 80

en

Berfdiedene Gorten Aepfel find auf bem Baum ober centnerweise au haben Steingaffe 36.

Adolphs:Allee. Salteftelle der Dampfftrafionbahn.

Circus Jansiv-Leo. Donnerstag, 24. Ceptember, Abends 8 186r:

Gala = Parforce = Vorstellung, bestehend aus 30 der neuenen Anmmern. Legie

Doppelt jo großes Bregramm wie bei jonftigen Borftellungen. Rendez-vous ber Sportfreunde. — Sammelpuntt der Eite der Gefellichaft. — Aufsteten von Kunftlern nur allererften Ranges. Specialitäten und Attractionen ber Jestzeit.

!Phanomen der Pferdedreffur! Muftreten neuer internationaler Clowns.

Morgen: Vorstellung. F 346 Sonntag: 2 große Vorstellungen. Nadmittags 4 u. Abends 8 Uhr.

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Zur Besorgung sämmtlicher in- und ausländischer Zeitschriften, wie Bazar, Flieg. Blätter, Daheim, Gartenlaube, Modenwelt, Ueber Land u. Meer, Ill. Zeitung, Illustration, Moniteur, London News, Queen u. s. w. empfiehlt sich zum Quartalswechsel die Buchhandlung von

Feller & Gecks, Ecke der Lang- u. Webergasse.

Monatsschrift, Herausgeber M. v. Egity. Die Bestellung kann bet der Bost erfolgen. Bostliste Vo. Tiss. Jahrespreis 4 Mt., haldiähr. 2 Mt., ohne Bestellgeld, serner aber auch, wie es das Erwünschreite sit, bei der Geschäftsstielle der Bertöhnung, Berlin S., Grimmstr. 31. Jahrespreis 5 Mt., haldjähr. 2.50 Mt. nuter Jahlung des Betrages, woraust Jusiends unter Schaud erfolgt. Inserate sickern bei der großen Berbreitung der Beriöhnung den größten Erfolg. Brobehesse, sie auch Bestellungen nimmt entgegen Secretär Unrtenfels. Hof Geisberg der Biesbaden.

Doi Geisberg bei Wiesbaden.

Auf den dieser Zeitung angesügten Gewinnplan der Großen Berloofung zu Baden Baden wird ganz besonders mit dem hinveis auf die sehr ledhaste Nachfrage, welche nach diesen Loden überall vordanden ist, aufmerkam gemacht. Es empfiehlt sich die baldigste Bestellung, weil die gesammte Loos-Ausgade, dem Bernehmen nach, sehr raich vergrissen sein möchte. Es kommen 3000 Gewinne zur Ausstreitung, darunter Laupttreffer i. B. v. 30,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark n. s. w. Der Breis des Looses ist nur 1 Mark; sur 10 Mark erdält man 11 Loose und für 25 Mark 28 Loose Bestellungen sind zu richten an F. A. Schrader, Handows, Gr. Packbonstraße 29. Loose a 1 Mark sind auch in allen Lotteriegeschäften und den Blafate kenntlichen Berkaufstellen zu haben.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass meine neuen

Winter - Stoffe

(deutsche, englische und französische Fabrikate)

in schönster Auswahl eingetroffen sind und empfehle dieselben zur

eleganten Anfertigung nach Maass.

rettheimer

2. Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

Modes.

Schwalbacherstrasse 37. 1. Et.

Sämmtliche Neuheiten der Saison, als: Federn, Flügel, Sammet, Band. sowie eine grosse Auswahl

Haute sind eingetroffen. hierdurch bie ergebene Mittheilung, bas ich 29derbftrafe 10 eine

Brod= und Feinbäckerei

errichtet habe. Durch langjährige Erfahrung benfe ich meine werthe Kundichaft durch gute Waare und aufmertsame Bedienung zusriedensftellen zu lönnen. Ganz besonders mache ich auf mein Wiener Kornsbrod (Specialität) aufmerklam.

Rieberlagen bei:

J. Schaab, Erabenfrafe 3.
W. Weber, Befterbfrafe 1.
J. Melblug, Blüderfrafe 4.
Emil May, Baframfrafe 21.
Harbach, Moribfrafe 20.
Rammin, Hieflfrafe 2.
Philipp Nagel, Reugaffe 2.
Noll. Soutjenfrafe 35. Noll, Bonifenftrage 35.

en bei:
Sperling, Morizstraße 44.
Weigenfind, Oranienstraße 52.
Witenue, Ede ber Ablers und
Castellsraße.
Frinz. Ede ber Bertramn. Al. Docheimerstr.
Ind. EE. Andersnek, Goldg.
Sebmidt, Ede ber Bleich- und
Selementraße Delenenftraße

Beitere Rieberlagen werben gefucht

Sociachtungsvoll.

Mugo Veith. Bäckermeister, Wörthftrafie 10.

füßer Apfelmost.

(Wigene Betteret im Saufe.) W. Höhler, Röderstraße 9.

Restaurant Kronenburg

Mur noch 3 Zage:

Concert des Damen-Trompeter-Corps Hansa, am Freitag unwiderruftich Abichiede:Concert.

W. Militsch. Wiittagstirch, baltige Abendlarte aller Saifonipeifen billig empfiehlt 11922

"Rene Oper", Tounusftrage 48. Weinstube 13. Kirchgasse 13.

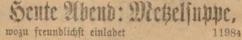
Heute Abend von 6 Uhr ab:



auch ausser dem Hause.

Achtungsvoll

Chr. Jacobi.



Willia. Hainel.

C. W. Leber.



Restaurant Göbel,

Friedrichftraße 28.

heute ob tägligh: Silfer Apfelmoft (eigene Melterei)

Donnerstag bie allerletten Gurten für bieles Jahr. Die Wein-Deute Lette Juder- und Cenigurten, lette Stand am Martt. berge find geichloffen. Sendung, am 2, und 3,

Fride grove Schellsiche, Cablian im Ausschnitt beute erwartenb.

Aelephon Ro. 187.

Blatate: "Möblirte Zimmer", and aufgezogen, borrathig im Berlag, Langgaffe 27.

vornehme chice Neuheiten, werden spottbillig verkauft im

Wiener Wodellhut-Geschäft. Taunusstrasse 48.

auch Hüte nach Modellen für Daselbst werden eine Mark garnirt.

Wegen Aufgabe der Vertretung Hulbe'scher Lederwaaren

Gr. Burgstrasse 4, I.

empfehle ich

vollftändige Betten von Mr. 58 au, 1-thur. Rieiderfdränte von Mf. 20 au,

b. MR. 40 an, Merticolu8 Spiegelichrante ,, ,, Secretare Musgiehtifche Rudenidrante ", "

Mf. 20 an, Anderschische "," 26 ", Anderschische "," 2

Pord. Marx Nacht. 8. Rirdigaffe 8.

8. Rirdigaffe 8.

(Gegründet 1872.)



für Hieren und Damen geniesen einen Weltruf durch unübertroffenen leichten Lauf, Haltbarkeit und Eleganz! 10887

Alleinige Vertretung:

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Fahrunterricht für Herren und Damen. Fahrsaal.



Bretter und Schalter

igft. W. Gait Wwe. Ausftellung Nerothal. Roche und Zafelapfel ju vert. Drubenftraße 1, 2 Gr. r. billigft.

Vinaigre de Toilette

(Pariser Essie)

ersett mit großem Borzuge das Kölnische und andere geistigen Wafter. Er ist reicher an gromatischen Grundlagen. Sein Geruch ist seiner und lieblicher. Ohne die trochnende Wirtung des kölnischen Wassers zu besiehen, vereinigt er die guten Gigenschaften desselben zu den köll. Borzügen, die Luft zu reinigen, die Athunnasorgane zu karten und Frische und Leben dem ganzen Körper zu verleihen. Ber Fl. 1.50 Mt. bei

W. Sulzbach, Parfumerie-Sandtung und Frifeur-Geichaft, Epiegeigaffe 8. 11921

asch-Artikel

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke, Waschblau, Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glanz-Plätt-Oel, Bügelwachs, Borax, Schwämme, Bürsterwaaren, Fensterleder etc. 9589

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse 17. Louis Meiser. Hoflieferant, Grosse Burgstrasse 10.

Empfehle für ben bevorftebenben Berbft- u. Binterbedart

Belgische

der Zeche Bonne Espérance Herstal.

Dieje Roble, der beften englifden Unthracittoble gleich, ift ein vorzüglicher, ipariamer Dauerbrand für amerikanische und alle anderen Bullofenipfieme. Durch bedeutende Lagervorrathe, fowie durch umfangreichen Abichluß für den tommenden Binter, bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen gu fonnen.

Der Bertauf -- ca. 12,000 Centner trot der gelinden Bitterung vorigen Winters - ift ein Beweis, welche große Beliebiheit fich bieje Kohle in ber furzen Zeit ihrer Einführung erworben hat.

Jahlreiche Anerkennungen aus hiefigen erften Breifen. Breife billigft. Lieferung in jedem Quantum; Brobeentuer fieben gerne zu Dienften.

Alleinverkauf und Riederlage

Th. Schweissguth, Verroftr. 17. Werniprech-Anichlug Ro. 274.

Mile andern Sausbrandartifel in nur In Duglitat ju billigften Breifen.

Brifets, Coats. in beften Qualitäten empfiehlt 11517

O. Wenzel, Adolphitrage 3. Bertreter von Rohlicheid.

Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündeholz, Holzkohlen, Lohkuchen, Anthracitkohlen und Briquetts

> liefert billigst die Kohlenhandlung von 1084)

Karl Riehl. Schachtstrasse 7. früher in Firma Friedrich Riehl.

J. Schaab, Grabenftrafie 3.

Berich. Gorten Mepfet gu haben Bleichftrage 16. Sth. 1 L.

aller Exproved and ber of the second and ber

4 20

an pe

taff (

me bil da 20

au b

ftrai

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 and 8 Uhr. Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F

Binger Weinstube.

Metgergasse 9. Uhr ab: Beberklöste mit Sauerkraut, jowie einen guten 1/2 Schoppen 93er (felbstgekeltert).

以下, Verkäufe BexBex

Gine gute ichwarze Tuchhoje, zwei getragene herren-Ueberzieber, einen neuen für ben Winter, nicht getragen, preisw. zu verkaufen Neroftrage 21, 2 St.

Renes eleg. helles Winter-Cape, Modell, gur Salfte bes Breifes zu verlaufen Abelbaibstrage 11, 2. Et.

Trauer halber fehr gut erhaltener Damen-Baletot (hellbran große Figur) billig zu verlaufen. Rah. im Taabl.-Berlag. 118

Cleganier Frad-2111311g

Decimals und Lafelwaagen billig gu verlaufen Wellripfirage 6, Bart. 11997 Decimalwage, Doppelletter, eif. Schraubstod, 2 Wandbeden billig wertaufen Geisbergstrage 20, 1 St.

Billig abz. Zauttusitr. 9, 3 L., Beetboven's Emphonien, große Sonaten, Trios, zweihändig für Biano, 48 einzelne Rummern a 50 Pf. per N.; ebenjo zwei Bände Sonaten von 1—32, Köhler-Ausgabe, 2 Mt. per Band oder Alles zusammen a 20 Mt.

Cramer's New-Singing-Method, 2 Bd., Lieber f. Messoon, ebenfo 12 Solieggien von Borbogni bill, abs. Taunusfir. 9, 8 L

Johannes der Täufer.

gr. Deldrud in breitem Goldrahmen, für eine Rirche ober Loge

Berich, altere Bande Gartenlaube, Bom Gels zum Meer, Francus ung u. Gegenwart & Bb. 50 Pf. bill. zu verk. R. Tagbl.=Berl. 11848 Einige gebrauchte, noch sehr gute Pianinos billig zu verlaufen. W. Matthes. Abeinstraße 29. 11899

Belenenstraße 4, Bart., ein vorzügliches Pianino billig abzugeben. Planino fur 260 Mt. zu vertaufen Bertramitraße 12, 1.

Gin gut erhaltenes Clavier, 1 Ruft. Derren . Scrren . Schreibtifc, 1 Dan. . Damens Schreibtifc und verfchied. andere Sachen find pu verlaufen Glifabethenftrage 19, 2 Er.

Guitarre nebst Etni, Metronane mit Uhrwert und met). Tannusstraße 9, 3 L.

Eine eleg. Echlafgimmer-Ginrichtung, nen, und lad. Betiftellon g zu bertaufen Roonftrafe 7. 11515

billig zu verfaufen Roonstraße 7.

Gelegenbeit für Brantleute. Eine Schlafzimmer-Ginrichtung, best. aus: 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, Waldstommobe, 2 Nachtitigen mit Marmorplatte, ein Schrant, sier 20 Mt., serner Berticow 50 Mt., 1-thür. Schrant 16 Mt., Coulole 12 Mt., eine Garnitur, bestehend a. Sopha, 2 Herrens und 2 Damen-Seisel, einzelner Seisel, lacktite u. pol. Schränke, Kommode 26 Mt., vollständiges Dienstoten-Bett 36 Mt., Spiegel aller Art, Muschetten von 95 Mt., Ottomanen 22 Mt., Nachtische, Stüdle 3 Mt., Küdentische 6 Mt., Deckbett 5 Mt., Jugs u. Stehlampen, gr. Goldpiegel, 1 Goldseisel mit rottem Seidenbezug dillig zu versausen, gr. Goldpiegel, 1 Goldseisel mit rottem Seidenbezug dillig zu versausen, gr. Goldpiegel,

Usobeisel mit rothem Seidenbezug billig zu verlaufen Schulgasse 4.

Widel-Verkauf.

Eine hochseine Schlafzimmer-Gurichtung, div. andere Schlafzimmer, 1 große Anzahl versch. lad. n. pol. Betten, 2 Nußd.»Büssets, div. pol. n. lad. Kleiderichränke, Küchenichränke, Spiegelichränke, Bertiechganke, Klüdenichränke, und Kameltaichen-Garnituren mit 4, 2 Sessel, pol. Kommoden, Walchfommoden und Kachtliche mit und dine Marmor und Toiletten, Divans, Ottomanen, Sodhas, Schreibrische, div. Afeiler- und Sophaspiegel, div. Teppische, alle Sorten Stühle, dandtuchalter, Kähtliche n. s. v. Näb. Friedrichstraße 25.

Sillige Wibbel und Betten,
zweischl. compl. Letten v. 60 Mt. an, einthür. Kleiderschr. 18 Mt., zweisthür. Kleiderschr. 30 Mt., Küchenschr. v. 22 Mt. an, Nußd.-Schreibtlich 32 Mt., große kommode (pol.) mit Borban 34 Mt., Berticow 58 Mt., pol. Kleiderschr. 58 Mt., Autoinettentiich 22 Mt., gede. Sopha 18 Mt., neue von 32 Mt. an, Barodstühle 5,50 Mt., sowie ganze Aussichtungen.

Fean Thüring. Markstraße 23, gegenüber dem Einhorn.
Ein einsaches Bett, Sprungrahme, Seegrasmatraße und Keil zu berlausen Albrechtschräge 33. 2.

Waltramstraße 11, Bart., sind bill. zu verl.: 1 franz-Dechbett u. 2 Kijsen, 1 Spiegeischer. mit Krystalglas, 1 Berticow, 1 Contob-u. 1 Galleriecher., 1 vol. Kommode, Basichtom. u. Nachtrich, verich. Spiegel, Liche u. Stüble, 2 ichöne Bilber, 1 Megulator, 1 Kleibericht., 1 Küchenscher. 1 Baneelbrett, 1 Garderobes u. 1 Hondbuchfander., 1 Kinderstüblichen ac.

Ameelorent, I Garderodes u. 1 Hondbuchtänder, I Kinderfüllichen 2c. Iwei nußd.pol. Bettifellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, Istheil. Rokhdarmatrahen mit Keil, neu, roth und 1 schörer Spiegel sehr billig abzugeben Dozheimerstrahe 42. Sth. 1 St. hoch l.

Biet wenig gebrauchte hochdanpt. Betten (Rugd.) à 80 Mt., 1 Sopha (fast neu) 30 Mt. Marktirahe 22, 1. St.

B. Bett, K.-L., Fahnenich., Abfüllm., 2 Kan.-B. (K.) d. Steing. 1, K.

Gine Bettstelle mit Strohfack für 8 Mt. zu derfaufen Händer Händer.

Möbel und Betten,

Rohhaar- und Seegrasmatraten, Deckbetten u. Kissen, Tilche n. Stühle, lac. u. pol. Beitstellen, Basch- u. Kleiderschränke, Berticows, Kommoden, Spiegel, sämmtliche Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Natenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut beforgt. 11897

Anton Leicher Wwe-, Abelhaiditraße 46.

Sechs Rohhaarmatraßen, prima, iosort 3. verl. Karlitr. 14, B.fr.

Plufchgarnitur, mod., neu, bill. ju vert. Morigitr. 44, 1.

Sopha und 4 Sessel, Seibenplasch schräffung, seibene Posamenten, billig abzugeben Taunusstraße 24, Bel-Etage. Nur bis Mittags anzujehen. 11782

Renes ich. Canape 48, g. erh. Bett. 45 Mt. Mickelsberg 9, 2 l. 11532

Cin schönes Canape, neu, billig zu verk. Welkrüsftraße 11, Part.

Cin s. Sopha, Stüble, div. Tiche, Nachtt. mit Marmorpl., Blument.,
Tepp., Waschgarnit., Bork., Nüchengesch, fos. b. zu vt. Goethestr. 24, N. r.

Cin gebr. gut erh. Mahagoni-Sopha, Schnigerei, Bezug wählbar, zu verkaufen Ablerstraße 16.

Gine prachtvolle Kameltafchengarnitur, 1 Spiegelichrant, 1 Berticow, 1 Antoinettentifch, 1 Riederschrant, 1 Regulator, 4 fcone Bilder & Mt. 6 bill. abz. Gr. Burgfir. 12, 1. 11945

Wegen Raummangel

beim Umgug 2 febr icone Pluichieffel (Rameltaichen), 2 elegante Rugb. Bettstellen mit boben Sauptern, 1 Tifc, 2 Baar gute Gromgarbinen, einige Stuble fofort zu verlaufen Rheinftraße 22, Bart.

cunige Studie lofort zu verlaufen Khemfrage 22, Kart.

Folg. Mödel, welcht theils noch garnicht, theils nur wenig im Gebr., geweien, find bill. zu verk.: zweith. Kleiderschr. 28, einth. 16, Bertic. 28, Sopha 20, Kückenschr. m. Fliegenschr. 27, od. Tich 10, Deckb. u. Kissen 20, dreitheil. Matr. 12, Secr. 45, Kachtlich & Mk. Ablerstr. 16a, B. 1.

Gius u. zweithür. Kückens u. Kleiderschr. 15, Kommode 15, 6 St. Barockfühlte 20, ovaler Tich 10, Schneiders u. Bügeltisch (1,85 gr.) 9, Vorrathichr. f. Küche 12, dreith. EichensBeitzengschr., Verticow, Conjole, Betten billig zu verkaufen dermannstraße 4. 3 St.

Giut erh. Kückenschrauf d. zu verk. Babuhofstr. 6, deh. 1 1. 11980

Giut erh. Kückenschrauf d. zu verk. Babuhofstr. 6, deh. 1 1. 11980

Bleichstraße 24, Bart, find billig zu verlaufen: 1 Ruft., Serrenschreibbarean, ein Büffet, 1 Schreibferetär, 1 compt. Schlafzimmerschinr., verschied. Betten, Spiegelicht., Walischumbok mit Tollette, Nachtische, eins und zweich. Reiebericht., 1 Mische u. 1 Kameltoschen-Barniunt, einz. Sophas versch. Berticows, Conjols und Gallerieicht., Kommoden, alle Urten Liche und Stüber, 1 Stückel, 1 dereich Brandfitte, 1 Pückersche, Kückensche, alle Urten Bride. Beitereichte, Kamelbreiter, Kückensche, Kamelbreiter, Kückensche, Kamelbreiter, Edigensche, Bauernschiebter.

Wegen Räumung

werden folgende Möbel billig verkauft: 1 Herren-Schreibtisch, Kleider und Küchenschreibe, Kommoden, Ganape, Betten mit Seegrase, Wolfs und Kohhaarmatragen, auch einzelne Betttheile, Waschtommoden, mit und ohne Mamweplatten, Nachtisch, Childe, Ghlinderbirrean, 1 Ladenschrant, Tische, Stüde, Spiegel und Bilder, 1 Regulirshüldsen, 1 gr. Herd, Küchenbretter, Transportirtessel, Tredpensiuhl u. d. U.

gr. Tifc 2 Dit., 1 Bajdtijd 5 Dit. gu vl. Bleichftr. 21, 8, 11746

Salontiich und Damen Jaquet, mod., zu verlaufen Lauagaffe 45, fib. 1 Er. Bur Anction gegebene Serrichafts-Wöbel aller Ert, sowie ein Bosten großer Teppide werden freihandig zum Earpreite abgegeben Friedrichstraße 44, Etb. Bart. Out gehende Wheeler-Wilson-Rähmaschine für 18 Mt. zu mertauten Bleichstraße 23, 2. Rabmafdine für 5 Mart gu vertaufen Schwalbacherftrage 79, 1. Stridmafdine, faft neu, billigft gu vert. Moritiftr. 44, 1. Bolift. Laden-Einrichtung für Colonialwaarens-Geschäft billie zu verkaufen Grabenfrraße 28. 11885 81. Studierlampe Mt. 1.50, massive Kugellampe 6 Mt., gr. Hängelampe 6 Mt. Alles gebraucht, gut brennend. Taunusstraße 9, 3 l. Salverdeck, wenig gebraucht, zu verlaufen. Breis 11844 grutchir-Bhaeton u. 1 Feberrolle zu vf. Wellrigftr, 16 b. Volt. 11887 Gin neuer eleganter Jagdwagen und ein fast neues Breat zu verlausen Heleneustraße 3. 11958 Feberrolle (40 Ctr. Tragtraft) zu vf. Wellrigftr, 16 bei Wolf. 11156 Schneppfarren, faft neu, und ein neues Pferdegefchirr bagu bertaufen Steingaffe 26. Ein gebr. Rinderwagen ift billig gu vert, hermannftr, 15, Stb. 3 1 Rrantenwagen, 1 B. Rruden gu bertaufen ober gu berleiben Gin in gutem Zustand erhältener Fahrftuhl zu vert. 280? fagt der Zagdt-Verlag. 11813 Sportwagen, fast neu, billig zu vert. Morisstraße 33, 8. 11888 Kahrrad (Pneumatit), sast neu, zu vert. Morisstraße 33, 3. 11889 Die Raturgeländer an den Bruden der Fach-Ausstellung find bill. gu verfaufen. Rab, bei L. Debus. Roonstrage 7. 11750 Aushangefmild, neu, modern, b. gu vert. Moritfir. 44, 1. Preinferd. Gasmotor (Benz, liegend), 4 Monate alt, wegen Betriebs-Bergrößerung sehr preiswürdig abzugeben Biesbadener Fahrräder-Fahrit, 13. Neroftraße 13. NB. Derselbe fann jeden Tag in Betrieb aeseigt werden. 11203 Fah-Dampsteffet für stufer billig abzugeben Neugasse 3. 11976

Ein Gaslüster (cuivre poli)
zu verkaufen Idsteinerstrasse 5, Part.

Stiftstraße 24 zwei transportable Gerbe und verichiebene Defen 311 verfaufen.

Bivei Amerifaner Defen, in vorzüglichem Biefindberftrage 23a.

Bu vertaufen 1 großer u. 1 fleiner Regulirofen Langgaffe 46. Mehrere Regulirofen gu vertaufen Molerfrage 27.

Ginmachfäffer und Stander find gu boben. Stufer J. Meim. Bleichftrage !

Eine Barthie neuer u. atter 1/10 n. 1/10 Stude, fowie Berfandt-

Bei Abbruch der Ansstellungshalle werden Bretter und Dachpappe zu billigen Preisen abgegeben. Räheres dajelbit oder bei Gebrüder Beckel, Aldolphsallee 31.

3immerspäne

Derkaufen.

Beitellungen werben angenommen bei Frau Schmidt, Moritsse 30, und bei W. Barth, Cigarrengeich., Neugasie 17. 11920

Neine Bordeautz u. Bierstäschen bill. zu vl. Michelsberg 18, 8.

Eine schöne Dogge (blau), 1½ Jahr alt, dressirt, sehr wachsam, auch als Zugdund zu verwenden, ist gertauflich. Näh. Wellristiraße 25, 1. 11663

Bulldogge (¼ Jahr alt), rassertin, preiswerth zu verstausen Friedrichstraße 44, Sth. 2

Schott. Schäferhund

(acht), 4 Monate alt, ichwarz-weiß mit rothen Abzeichen, zu verlaufen. Breis 35 Mt. Rab. J. G. Mollath. Mauritiusplat 7. Bier Ranarienweibchen mit Bede gu vert. 2Borthftrage 18, B. r.

Kanfgeludje Kankan

Wäscherei zu kausen gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag.

Alte Zahngebisse

werben flets gefauft Friedrichitrage 45, Sin. I. 1 Gin noch gut erhaltener Frac für einen ichlanten jungen Mann zu tanjen gejucht. Offerten unter D. M. 246 an ben Tagbl.-Berlag.

Für Schneider.

Reue Tuchlumpen werden zu ben höchsten Preisen angekauft Abler ftrage 27. Ph. Lied.

fiets einen anständigen Breis bei sofortiger Kasse für gebr. Serren- und Damens-Kleider, Goldo und Eilbersachen, Bristanten, einzelne Möbelsfüde, Betten, ganne Ginrichtungen, Baffen, sammtliche Jagdutenstlien, Militaressecten, Kabreader.
Bestellungen hier und auswärts werden punttlich beforgt.

Jacob Fulir, Goldgasse 12.

Die besten Breite bezahlt J. Druckmann. Mehgergosse 24, füt gebr. Herrens und Damenkleiber, Golds und Silberjachen, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11889

Frau M. Lange. Metgergaffe 35, gabit die höchten Breite für getragene Derrens, Damens und Linder-Kleiber, Schuhvert, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. puntil. ins Haus.

Getragene Serrens u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Mobel, jowie ganze Rachlässe zu den höchsten Kanfimmen gesucht.

3tt hohen Preizen Breizen 3672

taufe ich gegen fofortige Raffe

gange haus- und Bimmer-Ginrichtungen, einzelne Möbelftude, Berten, Raffenichrante, Pianinos, Fahrraber, Fuhrwerte, Reit- u. Fahrutenfilien. Auch tönnen Gegenstände jeder Art ftets ungetauscht werden. Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Bohnungs Ginrichtungen, Planino, Caffenidrante u. f. w. faufe ich ftets zu anftanbigen Breifen.

A. Reinemer, Abelbaibitraße 56.
Chaiselongue, au erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten u.
L. m. 269 an den Tagbl. Wertag. 11846 Ein gebrauchter Kaffenschrant zu faulen gelucht. Off. mit Preisangabe unter Z. F. 6182 im Tagbl.-Berlag nieberzulegen. 10772
Ein Kinder-Tischen zu fausen gesucht Vanggasse 45, Bbb. 2 Tr.
Bendeltreppe zu fausen gelucht Kirchgasse 54, 2. 11776

Küferfarren 311 faufen gefucht. Di Gasofen ju faufen gefucht Grabenftrage 5

27. Aldlerstraße 27 werden Knochen, Lumpen, Papier, altes Gisen, alte Metalle u. s. w. 311 den höchsten Breisen angekauft. Ph. Lied. Fallobft gu faufen gefucht Albrechtftrage 2, Bart.

RESERVED DE L'ASSESSION DE L'ASSESSI

Die Silberne Sochzeit seiern am Donnerstag, ben 24. b. DR., die Eheleute Th. Bingel. Abelbaibstraße 49.

und Dilfe burch Timmermann, Liebemannftr. 1 Stellingen, Sambg.

(Hept.2628/9)

Rach meiner Trennung bom Rechtsanwalt Lotz befindet fich

Louisenstraße 21, P.

Oskar Hanke, Mechtsanwalt.

Banbürean

und Wohnung befinden fich bon beute ab

Bierstadterstraße 10. M. Schultze, Architeft.

Meiner werthen kfundschaft zur gest. Nachricht, daß ich von heute an im Hause des Herrn Kausmann Kitert. Markistraße 19a, 3 St. (Eingang Grabenstraße 2), wohne. Fran Klise Goedel. Wwe., Knunktickerin.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Runden, Freunden und Be= fannten die ergebene Mittheilung, daß ich meine Wohning von Lehrstraße 4 nach

Hirschgraben 26, 1 St., Ede der Steingaffe,

verlegt habe.

11984

Sochachtung ?voll

A. Zinnmer. Schneider. wiirde

mit fleinem Capital an einem foliden Batentelluternehmen betheiligen? Offerten n. F. J. 182 an ben Lagbl.-Berlag. 11777

Suche Villa oder Landhaus

gegen mein bodreutables Zinshans in Frankfurt a. M. zu taufden. Off. unter C. INES an Alansenstein & Vogier A.-G... Frankfurt a. M.

Gusgehendes Spezereis it. Plaschendier-Geschäft, Laben mit hung per fosort abgug. Le. 42. Rücke. Lonisentraße 17. 11351 Gin Achtel Abonnement, 2. Mang oder Parterre, gesucht, esse zu ertragen im Tagbl. Bertag.

Sansverwaltung übernimmt ein penfionirter proft. Berm. Beamter, ber jebe Garantie leiftet. Off. erbeten.

llebernehme für Weihnachten jede Art von Malerei in Oel, Porzellan und Kauarell und bitte Bestellungen bald machen zu wollen. Natalie Muckein. Museumstraße 4, 2.

Schreiner-Arbeiten, sowie das Repariren, Aufpolicen u. Mattiren von all. Arten Möbeln w. vrompt u. billigst Mch. Walther. Schreiner, Kirchhofsgasse 10. 10058

werden Rohe- und Etropfindte gestochten, repariet und poliet. 10831
Getittet wird Glas, Marmor, Alabatter, Meerschaum, sowie skunfi-Gegenst. all. Art (Porzellan, feuerf., im Wasser haltb.) Kircha. 28, 2.

11mgiige per Feberrolle werben prompt und billig Ges tounen pon mir use delenentrage 28, Sth. 11284 Ge tonnen von mir noch einige Umjuge abernommen werben. Rt. Maust. Moripfrage 28. 11624

geeignete, zu bertautden. Räh. Reroftraße 17. 11919

Rechte Gebensten gegen eine schwere, für Kohlentransport 11919

Rechtere Bertautden. Räh. Reroftraße 17. 11919

Ber Gartengrund unentgeltl. abzuholen Morigür. 17, B. 11050

Schubmacher-Revaraturen. Herren-Stiefelsohlen und Flede 2.50, Damen-Stiefelsohlen und Flede 1.80 werden unter Garantie schwell besorgt Oranienstraße 51, Laden.

Serren = Seleider werben elegant unter Garantie angefertigt, auch alle Reparaturen m. Riebun. Midelsberg 18. 1.

Coffitte merden elegant und billig angejertigt Bertram. ftrage 8. Bob. 1 St. L.

Bert, Rieidermacherin jucht anger bem Saufe noch einige Runden, Bestellung genigt Boftfarte. Bertramitraße 9, Sth. 1 r.

Berjecte Schneiderin empfichtt fich ben geehrten Berrichten, Michelsberg 28, 1.

Gleg. Costum 15 Mt., Façon, gertigt Wiener Wodell-Schneiderin. Bietet in Başon allen Gertigten die Spitze (eine Anpr.). Schriftl. Off. angenommen. Frau Engler. Modell-Schneiderin, Adlerstraße 20, 1.

Gine Schneiderfin stud Kunden in und außer dem Daufe. Blicherftraße 24, 2 rechts.

11792 Junge talentvolle Schneiderin ficht unter bescheidenen Ansprüchen Kunden in und außer dem Hause. Sedauftraße 12, 2 l. 11831 Weißzengnäherin incht Kunden im Ausd. Rt. Burgftraße b, Schubl.

Martiftr. 12, 2. Martiftr. 12, 2. Atelier für Modes.

Sute vom einfachiten bis gum eleganteften Genre werben billig und

Marktftr. 12, 2. Marktstr. 12, 2.

Bettsederns Meinigung mit Dampfapparat. 11895 With. Islein. Albrechtstraße 30, Part. Tüchtige Biglerin incht Brivatlunbichait. Blückerftr. 12, Sth. 2 St. Sandschube werb. ichon gew. n. acht gefärbt Weberg. 40. 11890

Gardinen = Bafcherei und = Spannerei

Morinfirafie 44, 1. Elise Sperling. Moritsftraße 44, 1.
Mad. Westy Veschner. Maurimsplag 7, 2. St.,
welche 7 Jahre in Karlsbad maffirt bat, empfiehlt fich
bier den gestreiten Damen als geprüfte Mossense. ben geehrteften Damen als geprüfte Moffenje. Maffenle Fran Eb. Link wohnt Schulberg 11, Bart. r. 10556

Plusländer winner Spaziergange zu machen mit jung.
herden. Offerien mit Breis unter J. L. 229 an den Tagdl-Berlag.

Santen finden discrete Anjmohme bei (No. 27922) F 32

Rosa Veith, Mains, Sekelsitr 7.

Gine Evitive bessern Standes, ohne Kinder, schone Figur, finder in einem seinen sans auf dem Lande freundliche Aufnahme. Offerten unter E. 280240 an B. Frenz in Mains. Fasters either

Detrath. Derr in mittl. Jahren, fathol., mit c. Wittwe ohne Linder bef. zu werden, beh. Heirath. Eleiches Bermögen erwünscht. Dfl. u. A. B. A2 hauptposit. erbeten. Weinfunst. Dfferten unter A. L. 221 an den Taghl. Berlag.

Wer möchte einer jungen geb. Dame an einer Existenz 200 Mt. leiben gegen monatl. Abzahlung? Gürige Off. erb. unter M. M. 200 an "Wieshadener Bresse", Moribstraße 27:

1000 Det. gegen Sicherheit ober Erbichaftseefston und bobe Zinjen iofort gesucht. Gest. Differten sub T. L. 238 an den Tagdi.-Berlag.

Win Darlehen von 100 Mart auf sojort von einer Dame gesucht. Rückgahlung nebst Zinjen nach lleberseinkunft. Näh, unter L. L. 281 an den Tagdi.-Berlag.

Immobilien ExHEXE

Immobilien zu verkaufen.

Die Villa Diößlerstraße 5, in nächster Rähe der Sonnenbergerstraße u. bee Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remije, ift zu verfaufen. 11891

Im Villenviertel ist ein

Modernes Etagenhaus, welches sich als eine gute Kapitalanlage eignet, zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

24

richt baic

und peri

Di M Be

gür Bi gug

000 Du 000

Gin mi Ge Lin Ein Ein hal Eppfi Pu ver

Mi 000

e In 23

En rer

100

Ein

30-Dre. 113 113 113 24. September 1896.

nntie uren

ant: ben.

erra

Ge en.

2,

umb

895

St. 890

fic

ten

nii

te

Willa Glija, Ptoderallee 24, in der Rabe des Kochbrumens, ieit Jahren als Fremdenpension einge-richtet, ift Wegzugs halber mit ober ohne Mobiliar zu verkaufen. Rab. baselbit Bart,

23illa zum Alleinbewohnen und eine folde für zwei Familien, an der Walkmühlitraße, zu verkaufen oder zu vermielben durch den Bestiger 11892 Max Warrmann. Abelhaidstraße 81.

Die Villa Biebrich, Wiesbadener Milee 20 (früher Saus Wilhelms), mit gr. Garten,

ift zu verlaufen. Rab. im Tagbl. Berlag. 11901
Berkettife mein neues Chaus, doppelte Wohnungen, günftig für Rentner, Beamte 2e., mit fleiner Einzahlung für 62,000 Mt. Offerten unter N. F. 678 an den Tagbl. Bering erbeten.

Silla Revothal 45 mit 15 Räumen, Obste und Biergarten, josort wegen Wegs sug des Besigers zu verlaufen, eventl, and zu vermieisen durch Auertonator Rators, Adolphstraße 8. 10478

Das Maus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats Cremer, Adelphsullee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 9107 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taumusstrasse 25.

Gin sehr rentadl. Sans in bester Lage des Wellrisviertels, mit Thori, groß. Soi, Sin bester Lage des Wellrisviertels, mit Thori, groß. Soi, Siallung für 6 Pferde, für seden Echäfisbeir, geeignet, Berhältn. h. sehr preisw, bei mäß. Linz, n. unter sehr günst. Bedings, zu vert. Gef. Off. unt. K. I. 192 an den Lagdl.-Vert.

Gin in gut. Jusiande bründl., massür gebautes Wehnhaus in Estville (enthaltend I Jimmer und großen Keller) Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Mäh. D. Kahlun, Kapestenspraße 6, 1.

Ephstein, Haus mit schonen Laden, 4 Jimmer ze., in bester Lage, für Buts., Werererie zu. Geschäftie sehr günstig, sin 6000 Ert. zu verkaufen durch d. Imand. U. Lurgstraße 8.

Wald-Restaurant mit größerem

Serraint feil geworden. 5000 Mt. Angablung. Offerten iter C. Id. 200 an ben Tagbl.Berlag. *****************

In unmittelbarer Nähe des Warmen Dammes ist ein an zwei Strassen belegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Mauplinnen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectiorten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppe, besteht aus 3 Etagen mit jo 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korrider haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personenund Kohlen-Aufzug.

11265

3. Meter, Immobilien-Agentur, Taunussett. 23.

Beinberg in Alpmanushaufen, beste Lage, mit Grescens bin, gu verfanfen. Rab. im Tagbl. Bertag. 11013

Immobilien ju kaufen gesucht.

Ein bubiches Landbans in guter Lage, für 1—3 Jamilien zu taufen get. Lage der Kadellenfte. u. des Merathates beworzugt. Gef. Off. unt T. I. 2008 an den Tagbi. Bert. 11802 im Geagenbaus, nen, mit allem Comport der Renget eingerichtet, mirb bei hober Ungablung au fanjen genacht. Dasielbe muß eine Grage frei rentireu. Offerien mit genauen Angaben erbeien an 11521 T.ud. Meserlein. Goldgaffe 16.

Ein rentabl., gut gebautes, nicht allziger. Sans in guter Lage mit 3—4-3.-Abohnungen gegen hohr Anachle, zu faufen gef. (Preis 50—120,000 Mf.). Darf auch Geschäftsh. in guter Lage fein. Gef. Lff. u. S. s. 193 an den Lagbt.-Bert. 11801

KARKE Geldverkehr Kark

Capitalien zu verleihen.

30 - 35,000 Mt. auf gute 2. Supoth, für jeht ob. fpater aus-gut. Gef. Off. unt. Z. us. 44 au ben Zagol. Bert. 11867 Mt. 10,000 gegen bnpothefarijche Sicherheit auszuleihen. Rab. unter us. 14. 200 an ben Tagbl. Bertag.

B. 16. 200 an den Tagbl.-Berlag.

50-55,000 Mf. auf gute 2. Sphoth. Jum 1. Januar zu bistig.
Jinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. C. M. 225
an den Tagbl.-Berl.

40,000 Mark auf 2. Spothet fofort auszuleihen, auch werden gute Refttaufichillinge angelauft. Offerten unter E. L. 225 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Capitalien ju leihen gelucht.

Bür Capitaliften tollenfreies Placement guier Supothefen. Meyer Sulzberger, Senial, Neugafie 3. 11895

Meyer Sulzberger. Tenial, Reugasse 3. 11808
60,000 Mt. auf gute 2. Spoth. nach der Landesd. 3u
414—413 % ges. Ges. Off. unt. B. C. AB an den
Tagbl.-Berl.
10,000 Mt. auf gute 2. Spothe der 1. Januar gesucht. Offerten vom
Selbsbarteiher unter S. G. LAG an den Tagbl.-Berlag erbeten.
15—16,000 Mt. auf prima 2. Spoth, ges. von sehr gut
fituirt. Geschäftism. u. vrompt. Jins. Boxugl. Unterpfand. Gesc. Off. unt. L. L. A. 217 an den Tagbl.-Berlag erbeten.
6000 u. 20,000 Mt. auf gute 2. Spothet zu seihen ges. durch 11881
6000 u. 20,000 Mt. auf gute 2. Spothet zu seihen ges. durch 11864
12—18,000 Mt. gegen gute Rachthyoth. zu 5% auf ein sehr
rentabl. neues Haus in der Näche d. Taunusser. Ges.
Off. unt. W. B. 219 an den Tagbl.-Berl.
11879
10,400 Mt. auf gute Rachthyothe durch filotz, Adolphftraße 3.
10,400 Mt. auf gute Kachthyothet vom Selbsbarseiher zu 1. gesucht.
Offerten unter S. W. 420 an den Tagbl.-Berlag.
11878
80,900 Mt., ca, 50% der seldgericht. Taxe, werden in nächter Zeit
au mäßigem Jinsing aufzunehmen gesuch. Aberese in nächter Zeit
bem Tagbl.-Berlag.
10689

1000—1200 Alf. werden gegen gute Zinfen und Ainsen und Capitalrüdgabe ersolgt pünklich. Offerten u. G. J. 1822 an den Tagbi-Bertag erbeten.

EX Perloren. Gefunden 🕮

Rönigliche Schausviele.
Die seit Derober 1894 im Königlichen Theater gesundenen und bis jest nicht abgeholten Gegenstände, als: Schrime, Sidde, Hächer, Opernsgläfer z. sollen demnächt öffentlich versteigert werden.

Dieselben liegen für die sich legitimirenden Gegenthümer im Bürean des danse-Inipectors (Eingang vin-å-vin der Wildelmstraße) die sam 15. Oerober er, täglich von 10—12 libr Bormutags zur ebentuellen Abbiolung dereit.

Bon der Morisstraße bis zur Ainglirche ist am Sonntag ein Bincenes (Double-Fassung) verloren worden. Abzu-eben Morisstraße bis zur Ainglirche ist am Sonntag ein Bincenes (Double-Fassung) verloren worden. Abzu-eben Morisstraße 66, 1.

Boriemonnate vo, 1. Boriemonnate berloren an d. Wege v. der Bierstadter Belohnung abzugeben Tennelbach 9. v. Borries. Verloren Ronselbach, branner

Ledereinband, Seitentaschen enthaltenb Briefe, Marten. Abgugeben Sotel Abler, 54.

6

Meh Bive

Gin f. Fûr

Mel

Get

Ein w

Strä Gine

100

Bu Ber

(E

Gin Ein

Ein Ein Ein

20

Fü

Ein mittelgr. gelber Sund, auf ben Ramen "Schott" horend, hat fich verlaufen. Abgug. Rapellenftrage 82.

Entlaufen

gr. Sühnerhund, laughaarig, weiß mit braunen Fleden. Gegen Belohnung abzugeben Nerotbal 69 oder Louisenstraße 23. 11975 Eine Pferdedecke verloren von Ecke der Paulinenstraße bis Parktraße 8. Abzugeben Goldgasse 8.



Unterridit



211172cichttett von Mustern auf Stoffe 2c., Einrichten Sturs 6 Mt. Vietor'sche Frauen-Schule. Taumsstr. 13. 9407

Der Confirmanden-Unterricht

in der Marktkirchengemeinde

beginnt Montag, den 5. October, um 11½ Uhr, und wird für die Kanben am Montag, Donnerstag und Freitag, für die Mädehen am Dienstag, Mittwoch und Samstag, von Pfarrer Bickel in der Marktschule, von Pfarrer Ziemendorff in der Schulberg 12 ertheilt.

Anmeldungen nehmen entgegen

Pfarrer **Bickel**, Louisenstrasse 32, Pfarrer **Ziemendorff**, Emserstrasse

Der Confirmanden-Unter

für die Neukirchengemeinde

beginnt am 1. October um 111/4 Uhr und wird für die Knaben am Montag, Donnerstag und Freitag, für die Mädchen am Dienstag, Mittwoch und Samstag ertheilt.

Die in den Monaten Januar bis April geborenen Kinder werden von Pfarrer Friedrich unterrichtet, Lokal Rheinstrasse 90.

Die in den Monaten Mai bis August Geborenen von

Pfarrer Lieber, Lokal Rheinstrasse 90.
Die in den Monaten September bis Dezember Geborenen von Pfarrer Risch, Lokal Bleichstrasse 28.

Anmeldungen nehmen entgegen

Die Pfarrer: Friedrich, Oranienstrasse 21, Lieber, Kaiser-Friedrich-Ring 19, Risch, Jahnstrasse 7.

Der Confirmanden-Unterricht

in der Militärgemeinde

beginnt für die Knaben am 1., für die Mädchen am 3. October, 11 Uhr. Er findet statt in einem Lehrzimmer des Kgl. Gymnasiums, bezw. der Hoffmeister'schen Töchterschule, Rheinstrasse 28.

Anmeldungen nimmt entgegen

Runge, Divisionspfarrer, Möhringstrasse 7, 1.

Ein tüchtiger erfahrener claff. Philologe

Täglich Arbeits= n. Nachhülfestunde

für Schüler der höh. Lehranft. Honorar mäßig. Rab. im Tagbl.-Berlag.

Erfahrener elaff. Philologe ertheilt Rachfilfes und Brivatstunden. Offerten unter B. 16. 208 an den Tagbl. Berlaa.

Gine staatlich geprüfte Lehrerin sucht noch ein bessere Kind gur Eribeilung von Brivatunterricht ober Rachbülfestunden reip. Beauf-sichtigung der Schularbeiten. Honorar sehr mäßig. Gest. Off. erbitte unter ID. U. 15 na den Tagbl.-Berlag.

Junge ftaatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern (Beaufficht, der Schulard.). Näh, im Taghl.-Berlag. 11549 Junge ftaatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht zu mäßigen Breifen. Näh, im Taghl.-Berlag. 11925

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr, unterrerth, gründl. Unterricht zu mäß. Breife. Schwalbacherfir. 51, 2. 9416
Gine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigen Breife. Off. postlagernd M. A.

Englische Stunden werben gegen gute Deutsche Gonbersation gegeben. Off. unter R. I., 236 an den Tagbl.=Berlag.

Französische Convers, und Gram, ertheilt gründlich franz. Lehrerin diplômée.

Melle Martin. Kapellenstrasse 7, Seitenb. 1.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt, Näh. Moritzstrasse 12, 2, Et.

Stenographie with grandl. gelehrt. Offerten unt

Bühnen = Ausbildung

für Damen und herren, Unterricht für Dilettanten in Bortragefunft 2. Beitung von Befegirteln, Ginftubirung von Aufführungen übernimmt

Paul Faber, Agl. Schauspieler,

Neue Würzburger Theater-Academie.

Dramatischer Unterricht, Misnif, Blaitif, vollft. praft. Ausbildung für Drama, Schaus u. Lustipiel für Herren u. Damen. (M.-No. 3172) F 471 Frau Director Wr. Marie Stolte.

Beidmen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Conifenstraße 20.

Unterricht in Dels u. Aquarellmalen (Blumen, Laudichaft u. Figur). Ferner Orientalische Brands u. Porzellanmaleret (lehtere bunt u. Delstimanier), Aechen. Modelkieen in Give, Solz u. Thon (Blumen, Thiere, Nippsiguren, gebranuter Thon in farbiger Glasur). Kameen schmitt. Zeichnen u. Waleen nach Aatur. Ansertigung von Portraits in Gips, nach dem Leben u. nach Todienmasken, sowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien sur Kunst u. Gewerbe im Lustrage Reinigen alter Gemälbe u. s. w. Mittw. u. Samu. Nachmitt. für Kinder Re. Boussieer, Sehrer an der Gewerbeichule.

Clavier = Unterricht, gediegener, für eine Angabote mit Referenzen und Honorarangabe unter E. 11. 242 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Mathinka Zech.

Pinnistin, Karlstrasse 18. wünscht wieder einige Stunden zu besetzen.

••••••••••••

H. G. Gerhard, Schüler von Max Schwarz, Felix Mottl

Privat-Institut für Musik,

Sedanplatz 6. Beginn neuer Kurse für Clavier, Gesang etc. (Einzel-unterricht!) Vortheilhafteste Unterrichts-Gelegenheit für Anfänger und Fortgeschrittene. Prospecte gratis. 11637

Clavier= und Gesangs=Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin bes Leipziger Conferbatoriums — zu mäßigem Breife. Auch zu Bierhändigspielen u. Gefangsbegleitung 11553

Anna Deutschinger, Abelhaibstraße 48, Pari

Clavieruntericht in denisher u. fransofticher Eprache gründlich. Frl. sehmidt. Röberallee 34, Bart.
Waschmien = Nähen und Der Kurfus umfaßt alle Arten von Ausbessern auf der Maichine, sowie aller Wäsichegegenstände. Monatlich Mt. 10.—
Handarheite n. Industriesenden

Handarbeits- u. Industrieschule von Fran Meta Passarge, Chügenhofftrage 16, Gde Chulbera.

6. Sind rbitte

unter dlich nerin

n unt.

ft 24

ig fün F 471

20.

igur). int u. imen,

reen:

trage inder 9108 dule.

eine 11.000 2 an 11.1986

1 .

,

1-

ir 7

İ

Gin gebild. Fräulein, in der Krautenpflege er-einer Dame zu übernehmen. Rab. Morisstraße 45, Mittelb. 1 St.

Ein gebild. Fräulein, in der Krantenpfiege erseiner Dame zu übernehmen. Räh. Moristraße 45, Mittelb. 1 St.

Link. Fräulein.

2 Jadre all, im Kocken, Räßen und in Handard. erfahren, sucht pass. Betelle auch nach auswarts. Räß. Heimald, Lehrstraße 11.

Mehr, st. Kücken u. Hausm. empt. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherfir. 9.

Mehr, st. Kücken u. Hausm. empt. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherfir. 9.

Mehr eft Kücken u. Hausm. empt. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherfir. 9.

Mehr eft Kücken u. Hausm. empt. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherfir. 9.

Mehr eft Kücken u. Hausm. empt. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherfir. 9.

Mehr eft Anderen Stelle als Alleinmäden ober Hausmäden. Räß.

Mehr ein gediegenes Medochen und Selle in st. Haussbalt. Räß.

Kün gediegenes Alleinmädenen mit bejahr. Zeugu., welches

f. bgl. socht, empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Kindern. Fransenstraße, 4. Bbb. 3 St.

Mehrere eins. Alleinmädenen, verschiebene, Gauße u. Kinderemäden empf. Gentraßen. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Mehrere eins. Alleinmäden, verschiebene, Gauße u. Kinderemäden empf. Gentral-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Mehrere eins. Alleinmäden, verschiebene, Gauße u. Kinderemäden mit beinen Bestauront Stellung. Räß. W. Loeb. Bebergasse in nur feinem Bestauront Stellung. Räß. W. Loeb. Bebergasse in nur feinem Bestauront Stellung. Räß. W. Loeb. Bebergasse in nur feinem Restauront Stellung. Räße v. Berfin, v. Jeugn.

Bürzan Fran Karaxenberger, Sästeragile 7.

Krästiges Möden mit prima dreijähr. Zeugu. i. Eitele. Abeberg. 49. st.

Gin Käden, welches siebe Haussarbeit verliebt, stiefen um einfahr ein der kann haber der kann, incht Stelle als Hause ohrer Müllen mäden. Räße den mit prima breijähr. Beugu. i. Eitele. Aberg. 49. stelle als allein, geht auch aus breitschliche Baussabeit gründlich verschet, incht wegen Steggug der Servick Stelle, am liebten allein der inh. Ham. Räß. Goetheltt, 9. 1.

Sie Gene Kanderwärter in der Bedästigung in und außer bem Hausen. Beitelle als allein, geht auch ausen. Friedrichtraße 28.

Sert angelende Büglerinnen in

Männliche Versonen, die Stellung finden.

Wer ichnell u. billigft Stellung finden will, ber-lange pr. Boftfarte die "Deutiche Basangen-Roft" in Eflingen. (Stg. 295/6) F 127 Bon einer gut eingeführten Lebens- und Militardienst-Berf.-Gefellschaft mit großem Incasso Wittardienst-Berf.-Wiesbaden ein

tiicht. Vertreter

gefucht. Offerten unter O. L. 232 an den Tagbl.:Berlag. Bür ein großes photograph. Geschäft

in St. Betersburg werben gefucht:

1 Operateur,

berfelbe muß als Bertreter bes Chefs burchaus felbstfianbiger und erfahrener Photograph fein (frang. Sprachkenntn. erforberl.),

1 Retoucheur

für größere Sachen auf Blatin und Bromfilberpapier, fowie Aquarelle,

1 Copirer

für alle Bapiere. Probearbeiten und Referengen find erwinfit. Nah. bis 5. October Wiesbaben, Villa Reubel (Leberberg), Softbotograph A.

Sin Comptoirist, ber auch Stadtreisen beforgen P. L. 235 an den Tagdt. Verlag erbeten.

Wiaichintift,
Schloffer, sum sofortigen Gintritt gesucht. Kur Solche mit guten Zeugnissen, welche auch mit Linde's Eismaschinen und elektr. Lichtbetrieb (Mecumulatoren) gut umzugehen berstehen, wollen sich melden. Räb. im Tagbl. Berlag.

Ein tüdtiger Echlosser ausgeht Scalasis 20

(Accumilatoren) gut umzugehen berstehen, wollen sich melden. Näh.
im Tagbl. Verlag.
Ein tückiger Echtosier gesucht Saalgasse 30.
Ein sehlösiger Schlossergehütze sindet dauernde Stellung bei
M. Morn. Wide., helenenitraße 4.
M. Morn. Wide., helenenitraße 4.
Einerstraße 8. hinterd.
Einerstraße 8. dinterd.
Eine fückt. Sandgrissseller gesucht hind.
Eine fückt. Sandgrissseller gesucht helenenstraße 6.
Eacircegehütze gesucht bei C. Geyer. helmundfraße 37.
Echuhmachergeselle gesucht.
Echuhmacher sofort gesucht Schwalbacherstraße 1, Schubgeschäft.
Echuhmacher, guter Arbeiter, ins Haus gesucht Friedrichstraße 47.
Echuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 1, Schubgeschäft.
Echuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 1, Schwalbacherstraße 47.
Echuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 1, Schwalbacherstraße 47.
Echuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 1, Schwalbacherstraße 47.
Echuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 1, Sch

Tüchtige Rodmacher und einen Tagichneider inst

P. Braun. Wilhelmftrafe 34.

Fiir Schneider! Sinige fehr tüchtige Rock- und

ein vorzügl. Sofen-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Süss.

ant Kranzvlat.
Züchtige Erdarbeiter für Canal gesucht Donnerstag früh Ede Delaspres und Friedrichstraße.
Lehrling

mit guter Schulbilbung für bas taufm. Burean eines Fabrif- und Berjandt-Gefchafts 11961

mit guter Schulbildung für das kaufm. Bürean eines Fabrits und Berjandt-Gejchäfts

für bald gesucht.

Selbsigeichriedene ausführt. Off. sud C. L. 289 an den Tagbl.-Berlag.

Lehrling gejucht.

M. Frorath. Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 10.

Lehrling

für die Samens und Saatendranche unter günstigen Bedingungen sof. get.

J. G. Mollath. 7. Mauritiusplag 7. 11175

Ein träftiger Diener geincht Bertramstraße 18.

Spracht. Robutter sür auswärtiges Hotel in Jahresskeiteurationsboch, kellnerjungen, einen tücht. Hotelhausdurschen sür außerd., awei zu derer gingen, einen tücht. Hotelhausdurschen sir außerd., awei Archarrationshausd. (gew. Militär bevorz.), e. Lehrt. f. Zahntechnier, koch u. Kellnerlehrl. sindt Gründerz's Rhein. Stellendür., Goldgasse 21, Lad. Tel. 434.

Sobort ein Kausdursche, der im Serviren bewandert ist, gesucht Kransenstraße 1.

Lüchtiger Dausdursche gesucht

Badhaus zum geldnen Brunnen, Langgasse 34.

Gin sanderer Lausdursche, der im Serviren kenandert ist, gesucht Kransenstraße 1.

Lüchtiger Junge als dausdursche gesucht Kengasse 62.

Sauderer frästiger Junge als dausdursche gesucht Kengasse 32.

Ein junger Sausdursche, der das Kaden dersteht, zur Aushusse 33.

Ein junger Sausdursche, der das Kaden dersteht, zur Aushusse gesucht. Millesm Gasser & Co., Friedrichstraße 40.

Zunger Sausdursche gesucht Elendogengasse 14, Bädersaden.

Hausbursche gesucht

Goldgaffe 2.

Gin junger braver Hausburiche

Chr. Meiper. Webergaffe 34. Gin i. ftarfer Butide aum 1. Oct. gel. Oranienftr. 34. Klaichenbiers.

Tin Riafmenbiergefcaft fundiger Burfche gesucht. Cauberer Burfche gesucht Markifrage 28, 1. Sauberer Bursche gesucht Markstraße 29, 1.

Ein Kräftiger Stunge gesucht Louisenstraße 4,

3. Schweizer mit prima Zeugn. iot. gesucht b. Müller. Moebach.

Suche und Taglöbner gesucht Feldstraße 17, Part.

11820
Sin kichtiger Anecht gelucht Schwalbackerfiraße 27, obb. 1 Sch.

Tücktige solide Fuhrknechte gelucht Worishiraße 7.

Lichtiger aunerl. Anecht gesucht Morishiraße 7.

Lichtiger aunerl. Anecht gesucht. Mob. im Tagld. Verlag.

11969
Anecht gesucht Waluser Landstraße bei Br. Bach.

Bursche für Keldarbeit gesucht Steingasse 3.

Leute zum Aewselabmachen gesucht Saalgasse 28; auch sind baseloft gute Kochbirnen zu haben.

Männliche Personen, die Stellung fuchen.

Gin junger cautionsfähiger Mann lucht Stelle als Kaffirer ober äbnlicher Art. Offerten unter I. 1. 195 an den Tagbl.-Berlag.
Ein frättiger Buriche fucht Gielle, am liebsten in einem Hotel. Derielbe t. g. Zeugn, vorl. Taunusstraße 46, 3 St. Tilcht, Kuchte und Schwizer suchen Stelle d. Matter. Mosbach.

Gin fraftiger jung. Mann, berheitathet, ohne Rinber, war langere Jabre im Ausland, fucht Bertrauenspoften ober sonftige dauernbe Beichäftigung, auch Gartenarbeit erm. Offerten erbeiten unter P. &V. postlagernd Liedrich im Rheingau.

Junger Mann,

im Besis bes Gini. Freiw. Jengu., sucht Stellung als Lehrling im Bantgeschäft Wiesbadens ober Umgegend. Offerten unter W. 2075 an Bansenstein & Vogler A.-Co., EFrantfurt a. Di.

Gin junger Mann, foeben militärfrei geworden und mit bestem Militärzeugnig verfeben, sucht bauernde Stelle als Sausburiche ober äbnlicher Urt. Rab. harrlugftraße 18, Dachlogis,

Sausdursche ober ahnlicher Art. Nah. Hartligstraße 18, Dachlogis, bon 11 Uhr Bormittags ab.

Ein junger Gemüsgartner fucht baldigs Stellung.
Räh. Mainzerftraße 72.
ungehender Diener (18 Jahre alt), kann aut ferviren u. jedt Sausarbeit (gute Zeugnisse), fucht Stellung für bald. Räh. ertheilt W. Löb. Placitrungsdurent, Webergasse 15.

11111GEL NOCH incht Stelle als jelbsiständig unter Chiffre 84. S.. 230 an den Tagbl.-Verlag erbeien.

Fremden-Verzeichniss vom 23. September 1896.

Adler. Klingeberg. Berlin Buchkremer, Fr., m. S. Cöln Horn, Dahlmann, Dr. med., m. Fr. Magdeburg Kissel, Dr. med., m. Fr. Breisach Wagner, Fr., Geh.-Rath.

Leipzig Wagner, Prem.-Lieut., m. Fr. Königsbrück Weber. Hagen Weber. Wiedemann, m. Fr. Chemnitz

Dortmund Brügmann. Dortmund Schwifert. Berlin Kinigsdorf, m. Fr. Hamburg

Alleesand. Delfe Milders, m. Fr. Delfe Schoelling, Fr., m. Fam. Düsseldorf Hawksford, m. Fr. London

Rumler, Dr. med. Genf v. Lewasch, m. Fm. Dresden Wilssner, Kfm. Leipzig Meinert, Ziegeleibes., m. S. Siegmar

Belle vue.

Hamilton Willis, Fr. London
Willis, Frl. London
v. Ontin, Fr. Petersburg
Engel.
Rawitzer, Chemiker, Dr.
Bojanowo
Englischer Boof.

Jaeger, Fibkb. Schalksmühle. Einborn. Kaltschmid, Kim. Bielefeld Wiedemann, Kim. Leipzig Brauneburger, Kim. Berlin Höfer, Kim. Mandelburger Höfer, Kfm. Magdeburg Schröder, Kfm. Magdeburg Eisenbahm-Blotel.

Zerfass, Kfm., m. Fr. Hannover Turloff, Kfm. Hamburg Zum Erbprinz. Hirschberger, Kim. Frankfurt

Linar. Cöln
Oesterreicher, Fr., m. Kind.
Marburg
Reichert, m. Fr.
Vorttan
Emke, Kfm.
Richter, Frl.
Janson. Kfm.
Filesting Emke, Kfm. Frankfurt Richter, Frl. Weimar Janson, Kfm. Elberfeld

Ullmann, Kfm. Paris Paulus, Kfm. Pforzheim Schweichert, Kfm. Diez Paris |

Motel zum Bahn. Augenorst, Capl. Gr.-Udem Oldiges, Lebrer. Meppen Kurtz, Pfarrer. Eschershausen Dubois, m. Fm. Petersburg Hünnermann, Caplan Trier

Be otel Blappel.

Schanovsky, m. Fr. Posen
Diehl, 2 Hrn. Berlin
Schmitz, m. Fr. Coln
Herter, m. Fr. Wien
Kauer. Wien
Resier, m. Fr. Trier Motel Mohenzollern. Molling, Kfm., m. Fr. Hannover

Trescher, Fr., Gen.-Consul. Stuttgart

Vier Jahreszeiten.
Besier, m. Fam. Utrecht Schröder, m. Bed. Hamburg Gardner. Lancaster Gardner. Miller, m. Fam. Indianapolis

Pension und Motel

Baniserbad. Cabot, m. Fr. Barchow Tutze, Capitan z. S., m. Fr. Kiel

Hotel Maiserhof.

Joest, Dr., m. Fr. Haus Eichholz Neumann, Bankier, m. Fam. Warschau v. Lucadon, General-Lieut. z. D., m. Fr. Berlin Schmidt, Kim Forst Breitenbach, Ober-Reg.-R., m. Fr. Hamburg
Emmerich, Kfm. Hamburg
Hallensiefer, Fabrikant, m.
Fr. Viengeldanz
Greef, m. Fr. London
Hautblum. Petersburg
Nathan, Fr., m. Bed. Paris

Goldene Saette. Koddes, Frl. Willna Zintgraf, Fr. Würges

Weil, Kfm. Coln Wassermann. Berlin

Weisse Lillen. Dorweiler, Boppard Horn, Warschau Janson, Kim. Floerieu Dorweller. Boppard
Grüner Wald.
Schuhmann, Kim. Mannheim
Nebrich, Kim., m. Fr. Cöln
Keck, Kim. Frankfurt
Bukert Fr., m. Tocht.
Kaiseralautern

Dorweller. Boppard
Warschau
Schneider, Förster. Oberens
Klein, m. Fr. Oberstein
Honnori
Baalberge

Riotel Mehler. Hass. Hammes, Kfm. v. Freriken, Offiz. Neisse

Nassauer Hof. Lesser. Posselt. Bradford Courrour, Frl. London Warschau

Biotel National Brann, 2 Frl. Irland Hawksford, Frl. London Hawksford. Lond Lloyd Jones, Frl. Lond Blotel du Nord.

Barratin, Fr., Rent. Paris Cuntz, Frl. Braunschweig Nounenhof.

Jäger, Schulrath, m. Fr.
Bischofsheim
Kindler, Kfm. Leipzig
Hartmann, Kfm., m. Fr.
Crousnath

Schaeffer, Kfm. Emmendingen Leonhardt, Kfm., m. Fr. Plauen

Fitzau, Rechtsanwalt.

Fitzau, Rechtsanwalt.

Diedenhofen
Berkun, Kfm. Wien
Massmuth, Kfm. Barmen
Michaelis, Kfm. Berlin
Zigenfus, Kfm. Weil
Busch, m. Fam. Bonn
Serff, Kfm. Creuznach
Hotel Mt. Fetersburg.
V. Kandiba Fri. Patersburg.

Motel St. Petersburg.
v. Kandiba, Fri. Petersburg
Fritzer Mof.
Busse, Kfm. Berlin
Hilkaby, m. Fr.
Kaiserslautern
Ormennd, Ktm. Frankfurt
Zur guten theelie.
Apel, Redakt. Düsseldorf
Löwenstein, Kfm., m. Fr.
Berlin
Bathanstein, Kfm., m. Fr.

Rothenstein, Kim., m. Fr. New-York

Limburger, Kfm. New-York Mader, Kfm. Gross Berncastel

Gross Berncastel
Reiche, Landger.-Dir. Kiel
Bachmann, Landrath. Kiel
Bachmann, Landrath. Kiel
Sander, m. Fr. Rotterdam
Lewerentz Griesbach, Kfm.
Strassburg
Lewerents, Rent. Hamburg
Jachmann, m. Fam. Libau
Robert, Fr. Grünberg
Rosenthal, Kfm. Würzburg
Guggenheim, Kfm.
Augsburg Augsburg

Hoffarth, Kfm., m. Fr.
Frankfurt
Olin, O.-Arzt. Stockholm
Andries, Hotelbes. Bullay Motel Schweinsberg.

Richard, Kim.
Richard, Kim.
Richard, Kim.
Cassel
Lange, Kfm.
Spiegel.
Cohn, Kim., m. Fr. Schwerin
Tannhimser.
Bosse, Fr., Gutsbes., m. T.
Jerxheim
Henk, Kfm.
Weinheim
Sponsel, Kfm.
Darmstadt
Schmidt.
Colombo
Heidorn.
Bielefeld
Her, Kfm.
Neuwied Taunus-Hotel.

Taunus-Motel.

Raahe, Kim. Breslau

Timpe, Fr., Hauptm. Berlin

Heller, Kfm. Frankfurt

Ganzer, Dr. med., m. Fr. Pilgram, Kfm., m. Fr. Halle Hingst, Fabr., m. Fr. Halle Pape, Frl. Rent. Hage Werren, Reg.-Rath, m. Fr. Hagen

Wiesner, Rent. Diedenhofen Juliner, Rent., m. Fam Hannover

Bosse, Fabrikant. Mettlach Leoni, Kfm. Mainz Storer, Rent., m. Fam. u. Bed Steimerfeld, Kfm. Eisenfeld Seishauer, Kfm. Sud-Russland

Seisenheim, Rent., m. Fam. New-York Wegnen, Apotheker. Sinzig Bischoff, Reg.-Assess, Metz Brüningk, Rent., m. Fam. Hamburg

Hotel Victoria. von Stabel, Kgl. Kammer-lierr, m. Fr. Carlsruhe Kreismann, General-Consul. Berlin

Philips, Dr. Davos Se, Excell, v. Preul, Staats-rath, m. Bed. Kiew Fr. Berlin Annaberg Hirschfeld, Fr. Berlin Berlin Berlin rath, m. Bed. Kiew Elkiren, A. Berns Römerbad. Hirschfeld, Fr. Berlin Elkirch, Frl. Berlin Elkirch, Frl. Berlin Elkirch, Frl. Berlin Elkirch, Frl. Berlin Schriever, m. Fr. Freiburg Simmons, Frl. England Koellreuther, Fr. Freiburg Lester, Frl. England Erwathotel Wortig, Kim., m. Fr. Neuwied Dortmund

Roelfreutner,

Privathotel
Russischer Hof.
Haamer, Rent. m. Fr.
Elberfeld
Schiltzenisof.
m. Fr.
Lotz, Fabr. m. Fr. Hasbach
von Cappeville-Vaernewyck.
Ingen. m. Fr.
Lingen. m. Fr.
Eiserfeld von Cappeville von Cappeville von Cappeville von Einze Eickhoff, Kfm. Eiserfeld Mosebach, Architect, m. Fr. Zwickau

Zanberflöte. Ries, Kim. Frankfurt

ben

Bud

Taf güt

net

11117

Dfft

Esti uni

36

der

2811

geg

bag

ban

Sh

mei

niđ

wat

Bli

Bu.

for

auf

fin

wa fo

hat

Wit Tre

In Privathäusern:

Pension Anglaise.
Gibbon, m. Fr. England
Gibbon, 2 Frl. England
Blyth, m. Fr. England
Pesel, Frl. England
Privathotel Colonia.
v. Richthofen, Fr. Berlin
v. Richthofen, Frl. Berlin
Grilnweg 1

v. Richthofen, Frl. Berlin Grünweg 1. Hasse, Frl. Hannover Wulff. Hamburg Uulff, Fr. Hamburg Littauer, Kfm., m. Fr. Lodz Villa Frank. de Titz, Ingen. Petersburg de Botesato, Rent., m. Fr. Petersburg

Pension Margaretha.

Pension Margaretna.
Stadler, Fr., Gutsbes. m.
Tocht. Gut zur Nette
Peuser, m. Fr. Chicago
Oppenheimer, Kim. Berins
Frhr. v. Rodenstein, m. Fr.
u. Jungfer. Bensheim
Röderstrasse 30.
Techow. Ob.-Verwaltungsger.-Rath u. Maj., m. Fr.
Berlin
Deienthotal Silvana.

Privathotel Silvana. Kaplanski, Kfm. Lodz Mintz, Dr. med, Warschau Villa Victoria.

von Brock, Gen.-Lieut. Warschau Vollprecht, Fr., Rent. Munchen

Pension Winter,
Quirll, Fr. Magdeburg
von Britzka, Frl. Berlin
Wilhelmstrasse 22,
Deyks, Frl. Pirns
Hoppe-Camphausen, Fr., m.
Fam. Düsseldori

eppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.

In dem Paulinenstift, Stiftstraße 28, eine graße Baide | Aleiderichtaute, Küchenfcrante 18, pol. Kommode 18, op. mange, sowie mehrere gut erhaltene Porzellan. Defen zu verfaufen. Tifch, Küchentisch, gr. Kinderbett, eif. Betift. m. Sprunge. u. Rab, zu erfahren bafelbft.
F288 | Matr., Canape billig zu verfaufen Wellrigstraße 47, Sth. 2.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadegen Warblitte auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(80. Fortfehung.)

g.

er

r.

nd nd

in

E S

rg

u

Moman bon 23. v. der gandten-

(Radbrud berboten.)

Lola hob bei ber Anrebe überrascht ben Ropf und fah burch ben feinen Schleier hindurch ben Sprecher an, -

sudte der kleine Mund, vibrirten die feinen Rasenstügel.
"Ah, herr Dr. Jensen," sagte fie dann in dem weichen, lässigen Ton, ber ihr eigen war, wenn sie mit fremden, gleich-

gültigen Menschen sprach, "Ja, bas ist ein giniftiger Zufall! — in ber That, ich nehme Ihr freundliches Auerbieten an." Er bot ihr ben Arm und führte sie burch die flüsternde und beibachtende Menge zu seinem Wagen, bessen Thür er selbst

"Mein Ruticher ift ein Tolpel," fuhr Lola mit gerungetter Stirn fort, "hoffentlich fahrt ber anbere, ter mit bem Bringen

und ben Bofen folgt, beffer." "Bitte, freigen Sie ein, Durchlaucht! - 3ch werbe bleiben, Ihren Leuten noch einige Direktiven geben und mich zugleich nach dem Wegen des Prinzen umiehen," fagte Jenfen hastig und ihren Blidt meibend. Er fühlte es deutlich schon bei dieser ersten Besegnung — sie hatte die alte Macht über ihn, so sehr er sich auch dagegen ftraubte.

"Sie find fehr liebenswurdig, herr Dr. Jenfen! - 3ch be-baure nur, Sie zu berangiren. Wollen Sie fo gitig fein und Ihrem Kuischer meine Abreffe fagen: Bellevuestraße 9."

Er berneigte fich, inftruirte ben Ruticher und trat gurud. "Meinen verbindlichften Dant, herr Dr. Jeufen - und meine Grufe Ihrer Frau Gemablin."

Sie reichte ihm nicht bie Sand, fie fagte nicht mehr und nicht weniger, als bie Form ber Soffichteit vorfchrieb - und boch

mat weniger, als die Horm der Holtzteit vorfchreid — und boch war er erregt und unfähig, ein Wort zu entgegnen.

Der Wagen rollte fort und sekundenlang solgten ihm Eriks Vide — dann wandte er sich dem Schauplate des Ereignisses zu. Die Pferde waren abgespannt und wurden vom Kutscher sortgeführt; der zerbrochene Wagen blied einstweilen unter Besaufschigung von zwei Schubleuten und dem Diener, während schulle zu seiner Fortschaffung requirirt wurde. Die Passage war gerade wieder frei und die Rangage war gerade wieder frei und die Rangage und Lackburgwerfe weiche war gerade wieder frei, und die Wagen und Lastfuhrwerke, welche, soll getate betet pieter, net de Langen und Andere der genacht fo lange wartend, sich zu einer siattlichen Reihe angesammelt hatten, setzen sich in Bewegung, da bemerkte Erik eine große Biftoria und einen Landauer, Kutscher und Diener in russissischen Tracht, die in schlankem Trabe passiren, den kleinen Prinzen und das übrige Gefolge an Bonnen und Kammerfrauen. Er mochte !

nicht gehen; bas Ausbiegen auf dem Trottoir, das Achten auf Wagen und Hußgänger störte ihn; feine Gedanken waren so wirr, so unrudig — er nahm eine Droschte und fuhr hetm.

Gottlob!! — Irene war noch nicht dort. Er ging in sein Jimmer, warf sich in eine Sophaede, stütte den Kopf in die Samd und starrte vor sich nieder. Nur die Arbeitslampe auf seinem Schreibissich erhellte den großen Ranm theilweise. Es war ein habes Gewach und in dem Kwielicht welftes es erfüllte ein hohes Gemach, und in dem Zwielicht, welches es erfüllte, wuchs feine Ausbehnung ins Unbestimmbare, benn bie Lampe fandte ihre Strahlen nur wenig über ben Schreibtisch bes Doftors hinaus und die halb verlöschenden Flammen im Raminofen, die binaus und die hald verlöschenden Flammen im Kaminofen, die den Beit zu Zeichen affert, warfen ein unsicheres Leuchten über den dunklen Tehpich, zu den schweren Eichenmödeln und in die Ecken, daß es ruhelos aufglänzte, bald hier, bald dort, wohin ihr Schein just fiel. Erik achtete nicht darauf, aber ihm that das Haldbunkel und die tiesstille Einsamkeit ringsum wohl; er fürchtete sich fast vor dem Augenblick, wo es doch damit zu Ende sein würde — und dieser Augenblick kam, rascher, als er gedacht. Ein leichter Schritt auf dem Korridor — und leise wurde die Thür geöffnet. Irenens reizendes Köpschen erschien zwischen den Kollen der Kortiere, und als sie sich durch ein schresse Unse

ben Falten der Portiere, und als fie fich burch ein schnelles Um-herbliden von Jensens Gegenwart übergengt hatte, ichlupfte fie berbliden von Jensens Gegenwart überzeugt hatte, schlüpfte sie berein und nöherte sich ihm leise auf den Zehenspiken. Er hatte nicht die Kraft, sie anzuschen oder — wie er es wohl sonst genthan — sie mit einem Scherzwort zu begrüßen. Bevbachtend blieb sie wenige Schritte vor ihm stehen; mit einem Seufzer ließ er die Hand von den Augen gleiten und sah Irene an. Was half's — einmal mußte der Bann der Träumerei ja doch gebrochen werden, das Leben forderte sein Necht. — "Erik," rief Irene, freudig nähertretend, "Du wachst? — oder habe ich Dich etwa aufgewecht?" setze sie mit leisem Schred dingu.

hingu.

"Nein, mein Liebling."

Er frecte ibr die Hand entgegen und zog fie auf seine Kniee; schücktern und zärtlich zugleich schwiegte sie sich an ihn und legte ben Arm um seinen Hale.

"Liebst Du mich, Erif?" fragte sie leise.

Er zuckte kaum merklich zusammen. "Welch überflüssige Frage sur eine so sichne, kleine Frau," sagte er, sich zu einem Scherz zwingend, und strich leise siber ihre Wangen und legte die Sand auf ihre Stru. Du bait ein beises Königen und bezite Sand auf ihre Stirn, "Du haft ein heifes Ropfchen und beige

Baden, Frene - ift Dir nicht wohl?" fragte er bann mit bem inquifitorifchen Ton bes Argtes.

"Gang wohl — boch; ber Wein war nur etwas fcwer und tranten wir noch Champagner. Aber Du" — fuhr fie plöglich fort, fich aus feinen Armen aufrichtend, "Du haft noch garnicht gegessen, wie mir Joseph gesagt — warum nicht ?" "Ich — ich war nicht hungrig — laß nur abtragen."

Aber Erit, nein, das geht boch nicht ! - Bitte, bitte, ig ein Weniges."

"Run, bann ein paar Löffel Suppe - Dir gu liebe."

Er ließ fie bon feinen Rnieen gleiten, ftand auf und ging mit ihr in bas Eggimmer binuber; mabrend er ag, fag fie neben ihm, aber nicht gang fo harmlos wie fonft planberte fie von bem heute verlebten Nachmittag. Gie war es gewohnt, ihm Alles ohne Rudhalt zu ergählen, mas fie auf ihren Ausfahrten und bei Besuchen erlebt; aber bas turze Zwiegespräch mit Thea über bie Fürstin Uragieff zu wiederholen, bavon hielt fie eine ungewiffe Schen gurud; es war vielleicht ein flein wenig Furcht, die haufig gerabe neben einer fehr tiefen und großen Reigung befteht.

Much Erit ergablte ihr nichts von feiner Begegnung mit ber Fürstin, und er tonnte fich über fein Berschweigen ber an fich boch harmlofen Thatfache ebenfo wenig Rechenschaft geben wie

feine junge Gattin über bas ihre.

Große Abspannung vorschütend, gog Erit fich giemlich fruh gurnd und verbrachte eine fast ichlaflose Racht. Auch Irene schlief nicht wie soust ben fußen, festen Schlaf ber Jugend, fie traumte; und wie unsere Traume meist bas wiberspiegeln, was unfere Gedanken im Laufe bes Tages befonders erregt und bes fchäftigt hat, fo mar es auch bei Irene. Gie traumte bon ber Fürftin Lola Uragieff. -

Um nachften Morgen fanbte Jenfen ben Diener mit feiner Rarte nach ber Bellebuestraße, um fich nach bem Ergeben ber Fürftin erfundigen gu laffen, und als er gerade feine Sprechftunde beginnen wollte, brachte ihm Jojeph einen Brief. Wie bamals beim Empfang ber Debeiche, fo gitterten auch jest Erits Finger, als er bas Convert öffnete und bie ichmale, gartbuftende Karte herausgog.

"Auf Ihre freundliche Erfundigung, febr geehrter herr Dottor: es geht mir gut. Im Uebrigen nochmals schriftlich meinen verbindlichften Dant für Ihre Gulfe.

Lola Uragieff."

Rur wenige Worte, nur bas Nothwendigste und boch für Erit fo viel, bag er es nicht über sich vermochte, bas Briefchen aufgerreißen. Es fam bon ihr und es rief aufs neue taufenb Grinnerungen mach an bie Frau, bie es geschrieben. Er legte es in fein Bortefenille, aber als ob er bamit ein größeres Unrecht thue, nahm er es wieber heraus, marf es in einen Auszug feines Schreibtifches, berichlog benjelben und ging in fein Sprechzimmer

Bang unerwartet, faft gu berfelben Beit wie geftern, fubr auch heute die Baronin Werben por und eilte leichtfußig bie Treppe hinauf, ein nicht fehr umfangreiches, aber wohlberichnurtes Badetchen

"Ich fomme, Dir ben Schmud gu geigen, ben ich habe umfaffen laffen," ergablte fie in ihrer überfprubelnden Beife, gu

Irne ins Zimmer tretenb, "fieh nur, er ift reigend geworben." Bei biefen Borten lofte fie halb ben Binbfaben und reichte ihrer Coufine bas Etui. Irne, bie eine Borliebe fur Juwelen befag, öffnete und betrachtete mit einem Ausrufe bes Enigudens bie Diamanten und Rubinen, die gu einem Rollier funftvoll ver-einigt, ihr von bem weißen Sammet entgegen funtelten. Thea nahm mahrendbeffen ihre Belgboa ab, 30g bie hanbidube aus, fnupfte ihren Baletot auf und feste fich aufs Sopha.

"Du erlaubst, bag ich einen Augenblid verschnaufe, aber ich

bin fo haftig bie Treppe hinaufgelaufen."

"Es ift febr lieb von Dir, extra bier beraus gu tommen, um mir ben Schmud gu zeigen," bemerfte Grene freundlich.

"D nein, mignonne, halte mich nicht fur beffer, als ich bin. Ich war in ber Bellevuestraße, um Lola Uragieff gu begrugen, bon ba ift es nicht weit bis gu Dir."

"Lola Uragieff?" wieberholte Brene und hatte bas Empfinden, als ob eine unerflärliche Beflommenheit ihr bas Berg gujammen=

preffe, - "ift fie in Berlin? Geit wann ?"

Seit mann? 3a hat Dir benn Dein Mann bas nicht er-

gahlt?" fragte Thea erftaunt. "Er ift ber Erfte gemefen, ber fie begrußt hat, wenn allerbings auch unfreiwillig. Sie hatte in ber Friedrichstraße Malheur mit ihrem Wagen, und Erit, ber gerabe ich weiß nicht wie, ich weiß nicht woher - benfelben Weg fam, half ihr anssteigen, führte fie durch bie Menge, bot ihr naturlich fein Coups an - furz, er erschien wie ber Metter in

"Er hat mir nichts ergablt, er muß es gang bergeffen haben," fagte Irene gogernb und leicht errothenb. Gie fühlte bie Saltlofigfeit Diefer Bemerfung und hatte boch weber ben Muth, bie Gewandtheit, fich mit einer fonventionellen Luge

"Natürlich, ja, hat er es vergessen, — ein Arzt hat in ber That viel wichtigere Dinge zu bebenfen, als einen zerbrochenen Wagen und die Anfunft einer ruffifden Fürstin," bemertte Thea mit möglichster Unbefangenheit, mahrend sie ein kleines, septisches Lächeln hinter ihrem Battistuch verbarg und im Stillen bachte: "Er liebt fie vielleicht." — "Lag Deinen Mann boch rufen," fuhr fie bann fort. "Ich weiß, er intereffirt fich fur ichoner Schmud!"

"Frihftude mit uns," fagte Brene, "Erif muß jeben Augenblid tommen" — mit einem Blid nach ber Uhr — "es ift bereits ein Uhr, bie Sprechstunde ift langft vorbei; tomm mit ins Efgimmer, bort werben wir ihn finden.

"bat herr Dottor icon gefrühftudt?" fragte fie beim Gintritt ben am Frubftudetifch beichaftigten Diener.

"herr Dottor hat gar nicht gefrühftintt, herr Dottor hat fich nur umgezogen und ift eben fortgefahren."

"Es ift gut, Joseph, bringen Gie das Effen! - Bitte, fes

Dich, Thea."

Irene gab sich viel Mühe, tapfer zu sein, obgleich sie mit ben schmerzlichten Gefühlen und aufsteigenden Thränen zu kämpfen hatte. Es war das erste Mal, daß Erik sortgefahren war, ohne ihr "Lebewohl" zu sagen. Die beiben jungen Frauen sprachen von Diesem und Jenem während des Efsens, ja, sie lachten fogar, aber ber flugen Thea entging es boch nicht, an bem bis bahin fo wolfenlofen Chehimmel bas erfte Boltchen

Pauvre petite!" bachte fie, als fie eine halbe Stunde tpater die Linden entlang rollte; "fie muß nun auch ihre Erfahrungen der Rinden entlang rolle; "sie nun nin auch ihre Erfahrungen machen. Wer von uns muß es nicht in der Ehe? Die Männer sind eben keine Engel, — wir aber auch nicht," schlöß sie in einer Regung ihres Gerechtigkeitssinnes. "Es ist doch komisch," setze sie ihren Gedankengang fort, "so viele, die bei ihrer Heirath gar nicht an das "Glüd" in ibealer Beziehung benten, die sinden es, und bie, die nur von Glud und Liebe traumen, von ber erften Rlaffe ihrer Maddenschule bis in die Flitterwochen hinein, bie finden fich folieglich in bas, mas man, wenns hoch fommt, eine

"liebe Gewohnheit" und "fille Bufriebenheit" nennt."
Bahrend Baronin Thea berartig in wenig ibealer und fcmeichelhafter Beife über "bie Che" philofophirte, faß Irene in ihrem Zimmer und weinte bie erften beifen Thranen als Frau, Thronen, die wirflich aus einem gequalten Bergen famen und für fie eigentlich ebenjo wenig einen Brund fand, wie fur bie Angit, bie ihr Berg erfullte. Gie fonnte ben Musspruch nicht los werben, ben Thea gestern gethan: "Bo bas Berg engagirt ift barüber schweigen bie Manner." Liebte Grif bie Fürstin nochs Warum hatte er biefe Begegnung verichwiegen, warum hatte et überhaupt nie gu ihr über Lola gesprocen, wo es boch so nahe lag, ba fie fich von Jugend auf tannten? Aus welchem Grunde aber sollte er fie geheirathet haben? Alle biese Fragen marterten Brene und fie begrußte baber am nachmittag ben Bejuch ihrer Schwiegermutter mit besonderer Freude. Die alte Dame bemertte wohl bie gerötheten Mugen ber jungen Frau, bachte babei an irgend eine fleine Differeng, wie fie in ben besten und gludlichften Chen borfommt, legte beshalb ber Gache feinen Werth bei und fragte auch nicht nach ber Beranlaffung. Um viereinhalb Uhr fam Grit gu Tijd, er begrugte feine Mutter mit einem berglichen Rug und mandte fich bann an Irene:

Bergeih, wenn ich mich heute etwas verfpatet habe, Rindchen. 3ch habe noch ber Fürstin Uragieff meine Aufwartung gemacht fie ift feit geftern bier."

(Fortfegung folgt.)

ite er be eg in

en ie b. ge er ent

ea cs

e:

et en

tit

m

at

ets

tit

zu

en

en

en

ter

en

in

ith

en

ne nd in u, ür iit,

05 it i) £ er he

ide en er fte

an en nd hr

en n.

eingetroffen:

He deden to Honder to Honder

Arterior Grander Brucker Bruck Arterior Flett John Ansider Khahen,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Preise in meinen Schaufenstern ersichtlich.

11322

Vietor's Frauen-Schule Wiesbaden,

Taunusftraße 13, Salteftelle der Strafen- und Pferdebahn. Meltefte u. größte Frauen-Fachichule Naffaus. Gegründet 1879. Benfionat für Auswärtige.

Beginn der neuen Kurse Donnerstag, 24. Septbr.

Brojpette und nähere Ausfunft, sowie Annahme von Aumeldungen jederzeit durch die Borsteherin, Frl. Julie Bietor, ober den Unter-zeichneten. 21200

Etatt 12 Mt. für 4 Mt. 80 Pf. Dentsche Romanbibliothek.

18. Jahrgang enthält unter Anderem: Lorne, Die schöne Wienerin. — Samarow, Der Adjutant der Kaiserin. — Salinger. Die tolle Brant. — Boy-Ed. Dornenkronen. — Vely, In einer Hafenstadt. — Suttner. Am Berge Urta 22. 11865 Duartsformat. Elegant gedunden, wie neu.

Moritz und Münzel,

Gae der Wilhelms und Taunusftrage.

Wegen zu großem Vorrath geben Zimmerspäne & Karren ju 2 Mt. 70 Bf. ab 11886 Gebruder Müller. Dogbeimerstraße 53.

von gut erhaltenem Hotelfilber nur noch bis Ende dieses Monats zu jedem annehmbaren Preis.

Merojtraße 14. 3

Gabeln, Löffel, Meffer, Kaffeelöffel, Borleglöffel, fleine u. große Platten, Saucière, Huillière, Cafferole n. Fischkeffel, Raffeefannen,

funftvolle Bilber.

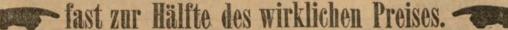
Theefannen, Mildfannen, fl. Suppenterrine, " Buderichalen, Speifenwärmer, Raffeemaschine, Theemaschine, Leuchter, zwei Parifer Benbulen in achter Bronze u. mehrere

Ferd. Müller. Nerostraße 14.

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Diese Woche Verkauf der zurückgesetzten Seidenstoffe etc.





Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49,

Kirchgasse 49,

zeigen den Empfang der Neuheiten für Herbst und Winter in

Kleiderstoffen, Röcken etc.

in hervorragend schöner, reichhaltiger Auswahl ergebenst an.

Biehung unwiberruflich am 28. event. 29. September, fruh 9 Uhr, im Lofale bes Sotel Sahn, Spiegelgafte unter amtlicher Aufficht.

2000 Gewinne.

Loofe à 1 Mt., 11 Stud 10 Mt. in ben bekannten Berkaufsstellen. Die Gewinngegenstände find im Nenbau Hotel Metropole, Wilhelmstraße, sowie im Laden bes herrn hostieferanten C. Eichelsheim zur Ansicht ausgestellt. F 379

Nur noch kurze Zeit dauert der

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Garderoben.

Für Herren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter Mk. 20. Mk. 7 u. 10.

Havelocks Stanley-Mäntel Mk. 15. Schuwaloffs

Compl. Anzüge für Herbst und Winter Mik. 10. Mk. 15. Paletots Mk. 12. Mäntel in allen Façons.

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke zu ganz emorm billigen Preisen.

Langgasse 18. Langgasse 18.

Friedrichstrasse 8.

zeigt den Empfang der neuesten Stoffe für das Herbst-Winterhalbjahr an.

Ia Sauerkrant

per Pfund 10 Pf.

Berschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen, 11752 Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Seffel n. Stuble, Tijche, Buffets, 1. Rüchenmöbet ze. billig zu vertaufen Friedrichstraße 18 u 14. 10296

Für Knaben

für das Alter von 8-15 Jahren:

erri

Mk. S u. 10.

Sierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung ju machen, bag ich neben meinem Geschäft mit bem Gentigen eine

Fensterglas-, Roh- und Spiegelglashandlung

V. Schäfer & Sohn

Inbem ich Sie hoff. bitte, auch biefes Unternehmen mit Ihren gefchatten Auftragen betrauen gu wollen, geichne

Sociacitung vollft

Val. Schäfer. Glasermeister,

Donheimerftrage 34.

Wiesbaden, ben 15. September 1896.

Für Brantlente.

Eine feine Salom-Ginrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Seffeln Schreibifich, Salontifch, Berticow und Bfellerspiegel mit Stufen, billig abzugeben Bebergasse 3, Gartenh. Bart. Die Möbel werden auch

Concurs-Ausverkauf.

Die gur Concursmaffe ber Damen= Schneiderin Marie Lacabanne zu Wiesbaden gehörigen Waaren= Borrathe werden während furzer

erheblich unterm Einkaufspreis

ausverkauft.

Seiden=, Sammet= und Belvetftoffe, geftidte Roben und Wollftoffe, Bage, Bruxelles-Chautille und andere Spigen, Bette= und matte Berlen, Garnituren, Knöpfe u. f. w.

Alles lette Parifer Neuheiten.

Tannusstraße 49.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Gine Mngahl einfacher, jeboch fehr foliber Regulir-Fullofen billig gu verlaufen. 11801

J. Hohlwein, Selenenftrage 23.

Goetheitrafie 24, 1, find icone Beinetten, Gugapfel und noch berichiedene Corten gu verlaufen.



Tollette-Fettseifen, fein pilirt und stark parfumert, in mehr Flieder, Jasmin, Ylang, Essbouquet, Rese des Alpes, Belsama, Irie, Rezeda, Violatte Blanche etc.

Extraits d'Odeurs in allen vorkommenden Wohlgoritchen, eigene Anfertigung durch bewährte Fachleute.

Volchen. volchen. satürlicher, anhaltender Duft frisch gepäuckter Volchen.

Résoda véritable, ochter natürlicher Resodagerach in unübertroffense

Zahnwasser u. Zahnpasta, antiseptisch und aromatisch, ärst-Specialitäten. Anadontoi-Zahnwasser und Zahnpasta.

Ochmig-Weidlich's Fabrikate zeichnen sich aus durch absolute Reinheit und Feinheit in der Zusammensetzung, grosse Halibarkeit des Parfüms, elegante Ausstattung und Billigkeit. In haben

in Wiesbaden bei H. W. Daub, Saalgasse S.

Anjertianna nam M. Moon, herren-Schneider,

hält fein gr. Stofflager ben hochgeehrten Serrichaften, sowie Freunden und Gönnern bei Seebfis und Winterbedarf bestens empfohlen. Butsicherung eleganter Ausführung, sowie Zahlungserleichterung bei promter Bedienung. Grgebenft

M. Moog, Herren=Schneider,
Schwalbacherstraße 25 bei Drehemeister Zollinger.

Platurbutter 10: Affi. Coll steo. Rach.
Mt. 4.25. Epstein. Thuse 14 (Galis).

Mt. 4.25. Epstein, Tluffe 14 (Galia.).

Zur Herbst-Saison

empfehle mein grosses Lager in

Möbel- u. Decorations-Posamenten.

sowie Anfertigung derselben in diegener Ausführung. 11

Gustav Gottschalk. Posamentier, 25. Kirchgasse 25.

Freie Auswahl aus 35 Zeitschriften. sinmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung, Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Gerritzen's Korfenlager, Schillerplat 3, Sof.

von Montag, 21. September, bis Camftag, 26. Ceptember:

Billige Rouleauxstosse u. Gardinen.

Bir baben gum beborstebenben Umzugstermine größere Barthieen Rouleaugstoffe bem Bertaufe ausgefett, vorratbig in allen Qualitäten und Breiten, und offeriren wir namentlich:

100 Emfr. breiten Rouleauxeoper in weiß und creme, fo lange Borrath, Meter 50 Bf.

Gardinen für fleine Borbange in weiß und creme, à 5, 10, 18, 25, 36, 45, 50, 60 Bf.

Gardinen für große Borhänge, an beiben Seiten gebogt, weiß und cröme, Meter 36, 45, 55, 65, 80, 90 u. Mt. 1.— Abgepaßte Gardinen, an 3 Seiten gebogt, weiß und cröme Baar Mt. 1.90, 2.50, 3.—, 3.80, 4.50, 5.— und höher. 11647

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx, 14. Martiftrafie 14.

la Pracht-Huacinthen

mit Namen, für Topfe ober Gläfer, per 12 verschiedene Sorten von Mt. 3—3°/4, einzeln von 25—45 Bf., gefüllte und einfache Snacinthen in Treibrummel I. Dual., gemischt und in einzelnen Farben per 10 Stück einer Sort eMt. 1.20, 1 Stück 14 Bf., sowie Tulpen, Crocus, Rarzissen, Tazetten, Schuceglödchen z. empsiehlt in größer Auswahl billigft die Samenhandlung von

A. Mollath, Michelsberg 14. Berfandt nach auswärts, Berpadung frei

Suts-Sügrahmbutter, 6 Bjund Mt. 6.60, 9 Bjund W. Mt. 9.50 free. Radm. (Ka 462/5) F 124 V. Hemmerling. Scriorft (Gifel).

Die wegen ihrer hervorragend feinen Qualität so schnell bekannt gewordenen

Deli-Cigarren

No. 1 à Mk. 7.—, No. 2 à Mk. 6.—

sind wieder vorräthig.

Von der Marke No. 2 habe ich gleichfalls eine kleine Parthie in zweiter Sortirung am Lager, welche zu Mk. 4.50 per 100 St. abgebe.

A. F. Knefeli, Langgasse 45. Langgasse 45.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 447. Morgen-Ausgabe.

Bonnerftag, den 24. September.

44. Jahrgang. 1896.

Der Geldzug in Zegypten.

Der mit großer Plaumäßigfeit angelegte Seldang der Engländer am oberen Ril, um durch Riedernerfung des Mahdismus den Sudan wieder zu erodern, ist nanmerkt in das Stadium feiner embglitigen Zurchsübtung getreten. Es erigdein doder zeitgenne hie erbeite Operationen, die nicht nur in militärischer, fondern deswebes in politischer hindit von großem Juteresse sin, der bei nicht den gegen Juteresse sin, der bei nicht den gegen Juteresse fünd, einen lieberblich zu geden, der mediem die nebenstebende, au der hand der gaglichen Gesetralstadefarte entworsene Kartensfigs als Anhalt diesen mögen.

46.

en

II,

iebrich.

ckerel

Feldzug in Wograkeh Bahn Anthuglertig Marad Browners

Ansland.

Aus gunft und geben.

* Neber ben Alkoholgennst auf RorblandsExpeditionen auferte fich ber berühmte öfterreichtliche Rorbpoliabrer Anner in einer Unterredung mit einem Mitarbeiter ber Renen Freien

Aus Stadt und Jand.

Bicobaben, 24. September.

— Die laugen Billerabende nehmen allmählich wieder ibren Aufang und auch gestellt das in deiem Jahr bei der trüben, judischeftlichen Witterung der betwert ein. Gin Wille in der Aufangen bei der erfolgt, der Beiterfall auf der Liefen ihren Aufangen auf ebenfollt, der Beiter ihr allen Knien ihren Aufang nimmt. Beischer find es die der Gescläufete bennuben Bereine, welche die Bentbeitung des

(Radbrud verboten.)

Was ift die Seele?

Bon Profesor W. Preuer (Biesbaden).

Unter den zastlöfen wisenschaftlichen Fragen, welche die Betrachtung der lebenden Natur im Houpte des Forschers ausgat, sind mehrere von so allgemeinem Anteresse, namentich unter den Problemen der Biologie manche von so weitereichender Bedeutung für die menschiede Gesellschaft und die individuelle Weltanschauung, daß selbst der Natursorschung fernstehende Deuter, Philosophen, Theologen, Juristen, sie au lösen verluchten.

fernstehende Deuter, Philosophen, Shoologen, Juripten, sie gu löfen versuchten. Einzelne berartige Aufgaben find benn auch nach langem Bennühen gelöft worben, trobbem man sie früher für unlösbar erstätt hat. So ift in unserem Jahrhundert das Elizir gur Lebensbertlängerung gefunden worden, die Hyggieine, der Stein der Beisen ist entbedt in dem die Stoffe verwandelnden elektrischen Strom, das Perpotaum modifie ist einzig und allein die Mele

Die Erkenning, doß eine versingende Aufntessenz, ein Gold aus Blei erzeugendes Palber, eine endlos ohne Energie-Jusuft arbeitende Maschue nicht wöglich sind, verdanten wir wesentlich den fructlosen Bemühungen bedeutender Mainner vergangener Zeiten, solche Undinge zu ersinden. Aber untere Aera, welche sein Fedmgericht, keine Inquisition mehr dulbet und Ueberzeugungen nicht auf den Scheiterhaufen bringt, glangt mehr noch als durch die Answerzung alter Irrefebren durch positive neue Wissenschaften feine solche Errungenschaft ersten Ranges ist die empirische Geelenlehre, die fich herrlich entfaltende junge Phychologie,

beren Biel bie Ginficht in ben Bufammenhang von Leib und Seele bilbet.

10000日本日本

1 是 報 的 學 名 報 記 数 程 路 記

Die Zwischenginfen trägt der Berein.

3. iberus Jochest feier den bos Gebenar Schlöster.

3. iberus Jochest feier den bos Gebenar Schlöster.

3. immediter Iber der um Fran, Liedlitrase 4.

3. immediter Iberstellgerung. Bei der geftrigen vor dem Amsterisch bier fatigedabten pauspweifen Berstegerung der dem Geleiten Undug Arten ber Schlöste der ficht geftechen Immoditien, derkeland im einem der der Geleiten ber der genen gweistliche, der geben den Boschiche, der geneile mit Anden, wei fidigen Boschichen noch Woschiche, der geneile mit Anden, wei bei Firm Gelied Wieden Dit zu noch Boschiche, help geneile mit Anden, wei bei Firm Gelied Wieden Dit zu noch Boschichen auf 28,100 MR. Legtvietender.

4. in Gelieber Boschichen, der der Boschichen noch bebentender, als am vortengebaben Lage und wonde wieder in debenteder Koffen vortanft. Deute Bornnittag wird die Bereitelgerung fortgeles.

Bereine - Andrickten.

Wurse lachtlich Berichte merken bereinnigst nure biefet leberschrift aufgenammen.

* Der vom "Raib olifi den Rauf un nischen Berrein"
ihre am vorigen Sonutag unternommere Ausflag nach Biederich inker am vorigen Sonutag unternommere Ausflag nach Biederich inker am vorigen Sonutag unternommere Ausflag von die ihre
Meinfelden holf vorlich in icht animitert Weise. Dobleich
von Better nicht guntlig, mar der Besiad ein gutter, isden der Senten
das Serren Meinder ficht als zu fleise erwise. Dos Brogramm ließe
an Abweckslung in Tängen, Borträgen, gemeinköstlisten liebern ze,
anficks zu münchen übeig und es wiede noch ist in keltucknere diese
gemüthliche, ehr somitikre Beransfaltung underteiligt verfolisch laben.

**Donnerstag Bend, 9 Uhr, wird im Alkalischen der
Beise dahener Abeine und Taunus Allubeal der
Beise dahener Abeine und Taunus Allubeal der
Bott die der Berthandbungen im Bunfiede erkanten.

**Demenstag Bend, 9 Uhr, wird im Alkalischen und
Bericht über die Berthandbungen im Bunfiede erkanten.

**Demenstag berthandbungen der Kreiner dem Berthandburg der
gehaltene Genercalerskammlung und die damit verbundere aprüfiken
Blatzer Mopfrinaum aus Errefrandem folgt über de Fenger. "Bos
folk ben Landbotrid beitegan der Beinengung un meterlichen, etwein

**Deter Michaelm der der delte Beinen wie zu Gertung das für
ermänficht, menn fich recht elete Beinen, in Bedeinbere Landbotrich,

deltigt einschesen wireber Statterig dabeit der in dasse fehren

**Delte felbt zu betreiben, und in nochder Beite fann er gare Sedung

berinden gesteren Scheriere Beite fann er gare Sedung

berinden weitellich beitegan der Beiten und er gare Sedung

berinden gesteren Scheriere Scheriere dabeit der gande im

Betten der gesteren der gesteren d

baleibst einfinden würden.

(1) Sachteitm a. 384., 22. September. Am Sountaa faub debter eine Delegitzenverlammilung der Kriegere und Militär-Aereine des Landkreise Wiesebaden, die sich im Grübstar in Aldseheim zu einem Areibsterdand vereinigt haben, sich der Volligende des Kreisserbandes, Derr Dr. med. Vollte aus Schliestlein, begrüßte die Erichienenne, derfo Derr Walt die, der Bortspieche des Hochkeiner Artiger-Vereins. Als Göste waren die Herren Rechtsonwalt Beginnowsch, Argeierungs-Affliger Beiherfied aus Beissaden u. A. anweiend. Luncht gab der Verkands-Schriftsührer einen liederblich

Bermifchtes.

Unternebmer ift die Firms Böttigen. Co., welche auch in Affrenders die Firindens bereicht.

* Helgoland und Gelvath. Helgoland war befanntlich feit langer deit ein Zinftuchtsort für loche Brandtniete, die hier zu Lande den berühmten Holen ber Ghe mich holmen die die des winfigen, oder wohl gar uicht erreichen fonnten. Dort hiefen sie es winfigten, oder wohl gar uicht erreichen fonnten. Dort hiefen sie es winfigten, oder wohl gerühmter glächliche Gesteute in die Hennath anrück. Am ist neuerdinas in weiteren Kreifen die Keinung verbreitet, das sin die Beröftlussie gründert hütten, seindem Berühmt den Vonstauftlusse gründert hütten, seindem der Keinung verbreitet, das sin die Austrickland abgetetten ist. Das sis der, mus der Vonstauftlusse angelichen dabert den ist. Das sie der micht der von dasserten ist. Das sie der wie der verbreite der der Vonstauftlusse aus auflächte der Vonstauftlusse in der Vonstauftlusse

Eileine Chronik.

Seit einigen Zagen ift in Wains eine Unterbaltung milden dem dort welfenden Großbersog von driffen und dem Bort welfenden Großbersog von driffen und dem Schödertang bestamt gewooden. Der genante Teckein nicht niede und dem Protestamt der den Anderson der Großbersog der de

überall, aber Kraft und Stoff tonnen nicht vergehen, und es entsteht nirgends im Weltall auch nur ein Atom Materie aus Richts, nirgends eine Kraft aus Richts. Diese Arjome ber modernen Naturlehre gehören zum Begriff der Materie, zum Begriff der Kraft. Kein Raturforscher bezweiselt sie. Wenn er aveiselt, dann ist er schon kein Naturforscher mehr, sondern Metaphysiter und jägt sich dann selbt den Lift ab, auf dem er steht. Mertmale dem Seelendsgriff ehens des feitigmt auerfennen, ohne Widerfund an errean?

Ain man num diefelben Merkmale dem Seelenbegriff ebenso bestimmt zuerfennen, ohne Alderspruch zu erregen? Sicher nicht. Denn es ist nicht gewiß, od Seelenthäligkeit nur da erscheint, wo vorher Seele war. Sie könnte auch durch eine neme Anordnung unseelicher Theile zu Stande kommen, wie das Braufen des Baldes im Surumvind durch das Schwingen der Nältier, odwohl ein einzelnes sichwingendes Blatt nicht drauft. Die Seele kann auch nicht ohne Welteres als auszestlörfen beziehnte werden. Plete meinem bekanntlich, es sei die indeindem kurchen. Plete meinem bekanntlich, es sei die indeindem kurchen. Schwänge im Lebenskamp andereitis entspringe. Aber eine naturwissenschaftliche Welterbung einerseitis, Trost sachnahme bis jeht nicht gefunden. Das spurtole Berichwinden der Seele ist niemals kewiselem worden. Im Gegenthell hat die Jahriausende hindurch herrichende Ueberlieferung guter Ibeen, ja sich dere Berichen worden. Im Gegenthell hat die Jahriausende hindurch herrichende Ueberlieferung guter Ibeen, ja sich den deren Form, die Sprache, und die Erdlächseit unwergänglich erklärt wie die Materie und die Kraft, kolft auf Widerflung. Ber sie sur erlösden, immer treten andere an ihre Stelle und die der Verstordenen leben auf in den nachwachsenden Geschlechtern.

Diefe Thatfache beruft auf einer positiven Eigenschaft ber Seele, welche ber Materie als solcher und ber Kraft als solcher ganglich feltt. Sie ist geworben. Mag man sie seitmelse sir noch is einfach falten wollen, sie ist doch steis verwickelt und hat sich steis entwickelt, hat eine Entwicklungs-

geichigte.

Hie dag is einzug ganten wonen, ist est voor irts geschichte.

Hier ist es, wo vor Allem die neue Psychologie ihre hebel anseht. Die Phydogenesis oder Seelenentwicklungswebel anseht. Die Phydogenesis oder Seelenentwicklung muß die Grandlage umfassender Unterluckungen werden. Ind da es gweierlei Arten der vorganischen Kntwicklung giebt, namlich die individuelle und die kannnesgeschichtliche, so zehrt auch die genetische Phydosopie zweierlei sich ergänzende Forschungsweisen. Die eine besoht sich mit der Beodoachung aller Beihätigungen der Kindersleie, worüber ich sich vor vielen Jahren Wehererde verössendes sich sich das Buch über "Die Seele des Kindess" (4. Kust. 1895, Leipzig) und eine keinnes Schrift über "Die gestige Entwicklung in der ersten Kindeite" neht einer Anweitung, sie zu beodochten (1893, Sintigart), welch letztere eine Sintigrung in der ersten Kindeite" neht einer Anweitung, sie zu beodochten (1893, Sintigart), welch letztere eine Sintigrung in der erklichen Seelentegenschaften, welch letztere und nicht zu Wenschap der Seelentegenschaften. Ihr den konn nicht zu Wenschap der Verlächen Bernschap der Verlächen der Verlächen Bernschap der Verlächen Bernschap der Verlächen der Wenschap kindeligten. Die untwerder und unseren Absen stammen, zu erforschen. Ihr dient die Verlächen Einfeholiges Bischologie. Diese zufrahlichen Kindelichen Kindelichen der des derenschap den der verschap der Verlächenschaft werfen auf das Wenschap ein der kondern verständigen der ber menschaften des Wenschapiten des Wenschap von kondens gesammelt worden sind, lachen namentlich von Komanes gesammelt worden sind,

für die Lehre von der Meufdenfeele erft fehr wenig ver-werthet worden. 2908 man heute Experimentalpficologie nennt, beschränft werthet worden.

2830s man heute Experimentalphydologie neunt, beschünkt sich der Fauptsace nach auf sehr sorgältige Wessungen und Kalplungen beim Meuschen welenstlich nach den Grundsähen, welche guerst im Iahre 1860 E. Z. Freiner in seinen Estemeiten der Sindophylis darlegte, und und den inzwischen verseinerten Methoden der neueren Physik, besonders der Opist und Anthitt. Aber die sorgälten Ergebnisse lieben nicht im Berkaltung von der Wishe, welche sie benötsigten. Wer das Sentrologam sin alle phydoslogische Forschung, die "Zeitschrift für Phydologische Forschung, die "Zeitschrift Physikologische hurchten gehaben den gehaben der Verlagen sin der Phydoslogischen Wert das Sentrologam sin alle phydoslogische Forschungen seher Richtung. Aber der Phydoslogischen Bestredungen seher Richtung. Aber des Frieger "NBB is die Seeles" würde sedenfalls ihrer Beanwortung aber rücken, wenn man nicht so schrieben anwächt genischen Poden gestiger Vorgänge, samwelte, sondern zumächt geneisch verführe und die Zhaisachen des Justinitis, des Sprechenlernens, der Wissenschung, der beginnenden Empirionnzwunterscheidung zu ermitielt und ordnete. Schlieblich ist die in der Gegenwart sich ausbeitbende Bhybiologie des sich entwicklinden Gehitun, welche durch des Antwicklingsgeschichte und die Kathologie des Gehirns, sowie die Artenbeilfunde, in der Vergenungsvollschreit und erwickling sie Fall, auf dem Griahrungsvollschreit und practischen, mit von der Wissenschungsvollschreit und practischen, mit von der Wissenschlichung ist endlich ein Griahrungsvollschreit und practischen Wissenschlichte und den Freinschlauge in dem des Gehenntwicklung ift endlich eine Griahrungsvollschreit und practischen Wissenschlicht und practischen Eskeit und

erstillenditaniderere de et alleide antenderere de et alleide

in gen pal ge-

er-

gen nbs in ben bes bes chieften itels bes ber

Die Berger Boligei hat in Grindelwald ben Bibliorbetar ameritanischen Kongrehptbliothet, Deren Guris, verbaltet, weil ibn irrebuinfich ifte einen Maddenbandler biet. Der amerische Gejandte in Beru, herr Beat, forderle vom Bundebrath nugebu una.

de americanischen Norgeschüllschieft, Deren Aurtis, verdaltet, weit ihr irrthimitich ifter einen Andehenhalvier hieft. Der americanische Gerungsthut in Bern, dere Peaf, forderte vom Bundesrard Erungsthut und der den Andere And

Aus dem Gerichtsfaal.

Tagblatt (Morgen-Ansgabe). Berlag: Lauggal

"Gine Inklage wegen Perbreitung unzührliger

kilder führte einen Kerlagsbachbaidler in Berlin vor die

Neberling des Schöffengeright. Der Angefagte hate einem
Schreibwaurenhünder in Mapbeurg auf Befehnung eine Angebe von Exemplaren eines Berfes angefeit, welche den Tiel Milloalführt und zum Eindum für Anler und Bildhauer, die nicht in ber Lage find, an ledenden Wobelen zu Nüblen, ablreiche Alber, von Männers und Freierugsfläten derbletet. Obgleich auf bem Lieblatte verzeichnet feht, des des Bert biehen Anhreiche Alber, von Männers und Freierugsfläten derbletet. Obgleich auf bem Lieblatte verzeichnet feht, der des Bert biehen Anhreichen Juschen der Maher und Bildbauer den beiten dassten den Angelind der Angestagte dem Magdbauger Gwolinger anderfilch geigeieben batte, daß der Bertauf nur an Kinfler inatsinden von einer beiten batte, daß der Kachten der Kindlere fallenden der erhob die Kanatkanuschläche der Kachte im ihnen. Ge mößt zu sonerbaren Folgerungen führen, wenn belde, fünflerichen Junesen bienenbe and mendeberliche Arbeiten als ungährig gelemaht verben sollten. Er benatragte, den Angestagten nicht nur treizulprechen, senden and die Kosken der Kertheidung der Kanatschiff zu fach zu legen, da sich in der errieben an der Kanatschiff zu fach zu legen, da sich in der errieben und der Knatschiff zu zu den zu ken Berenichnung gehabt bitte, die Anslage zehben. Das Schöffengericht war der eine Angele und entlyrach dem Autrag des Vertreichgetes.

Leute Hachrichten.

Paris, 23. September. Die Gren-Compagnie, welche der Kailer von Austand abigreiten wird, wied dem "Kaaro" miolge von der Karde Adpublicaine gefellt werden. Wie der "Gantola" wissen wis, wied der Kailen Miolaus der Witten des Marchalls Was Madon, iswis der Kailer Miolaus der Witten der Martin. Nach dem "Matin" änserte der Kailer den Benath, über den Kend des Technon, 23. Serbender. Wie dem "Daily Telegraph" aus Athen gemeldet wird, bätten einem Telegramme aus Canca auslage die Türfen einem broteflantischen Krieglichen mid Vierereichischen Krieglischen, die den Borgang durch Frenglisse veräglischen Krieglissen, die den Borgang durch Frenglise beobochieten, entwelcht. Die Frevollicht abe großen Unwillen hervorgerufen.

** Limburg, 25. September. Die Breise stellten sch: Nobber Beigen, alter, pro Walter — W. — Bi., pro 100 Rido — W. .

— Si., meiner pro Walter — W. — Bi., pro 100 Rido 16 Wi. — Si., seiter Poligien von Walter — W. — W. — Bi., pro 100 Rido 12 Wi. — Bi., Soil, pro 100 Rido 12 Wi. — Bi., Soil, pro 100 Rido 12 Wi. — Bi., Soil, pro 100 Rido 12 Wi. — Bi., Secto, mene, pro Walter 2 Wi. — Bi., pro 100 Rido 11 Wi. 5 Wi. — Bi., Soiler, alter, pro Walter 5 Wi. 5 Wi., pro 100 Rido 11 Wi. — Wi., Soiler, enter, pro Walter 5 Wi. — Wi., Dro 100 Rido 11 Wi. — Wi., Soiler, enter, pro Balter — Wi. — Wi., Pro 100 Rido — Wi. — Wi., Sairoficia 250 Rido — Wi. — Wi., Butter 2 Rido — Wi. — Wi., Gier 2 Ciad — Wi. — Wi., Butter 2 Rido — Wi. — Wi., Gier 2 Ciad — Wi.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 23. September 1896.

Course to the contract of the				Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)						150	Frank	kf. Bank-Disconto 4 %.			
	Reichsbank-Discon			-			D. Eff. u. WohsBk. 1	Commenced in Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street,	_	Glasindustr, Siem.	196.	4	Sardin, Secund, Le.	79.55	4 Pr.BdCr.AB. # 101.20
	Stantspapiere.		4 /s	Ung. EisAl. Gld, fl. Silb.	87.		Main Hynoth Bk. I	29.		Grazer Trambaha	-	4	Sicilian. RB. Sudit. (Mérid.) Fr.	86,70 55,90	4, CentrBCr 103, 31, 100.35
4	Disch. Reichs-A	103.90	4	» StRte.Kron.»	108,70	5	Banque Ottomane 1	06,60		Int.Bn.EB.St-A.	179,50 188,50	8	» » kl. »	55,20	81/2
3.		2000	41/x	» InvAl. v. 88 »	83.80	Zf.	Elsenbahn-Actic Hess. LudwBahn 1	18.70		. Eloktr. G. Wien	132,20	5	Toscan. Central * Westaic. v. 1879 *	89. 95.90	B'/s > CommOblig. 101.40 4. HypB.div.Sr.> 101.20
6.	Pr. cons. StAnl.	AMMANA	95.1	Argent, v. 1887 Pes	63.40		LudwigshBexb. 2	45.		* Vorl. u. Druck.	140,30	5.	* v. 1880 *	18	81/1 > > > 102.90
3,		98.80	*45	» v.88 innere »	54.80	4		48,60 89,40		Mehl- u. Brodf. Hs.	93.80	81/2	Jura, Bern, Luz. =	103.60	4. Rhein.HypBk. 100.15
4.	Bad. StObl. * v.1886 *		41/2	v.88 auss. £ Chileo. GldAnl. &	90,20	4 /2	Pfälz, Maxbahn	54.50		Nied. Leder f. Spier Nordd. Lloyd	171.50	31/2	Gotthardbahn * Gr.Runs.E-BGs. *	93.	4 8ud.BOd.Mnoh. 100.40
81/	. v. 1892 .	103.35	6	Chin. Staats-Anl.	110.10	4	» Nordbahn Werrabahn	27.45		RöhrenkF. Dürr	116.	4	Russ. Südwest Rbl. Ryasan-Koal.	102.40	31/1 100.30
4.	Bayer. E.BO.	103.45	51/2	Un Egypt,-A.cptl. £		6	Ver. Arad. Cas. 5.W. 1	U2:20		Spinn, Hättenhun. Strassb. Dr. u. Verl.	106.50 107.50	4:	WarschWien.	103.	4 v. 1887
81/5	Hamb. StRte.	106.	4.	w w mit w	103.	5	Böhm. Nord *	-		Türk, TabAction		4	Windikawkas Rbl.	102.75	4 Nationalbk. 92.80 4 Oost BCrdB. #
3.	v. 1896 » Heasische Obl. »	103.40	8/1	Priv. Egypt-An. * Mexik. StAnl. #	-	5.	Buschtherad, B. *	MINUS:		Veloce it. Dpfsch. Ver. BrlFft. Gum.	188.	5	Anatolische A Port. EB. v.86u.89	66.20	4 /s Russ. BodCrd. Rl
8.	I Clarate shaden Hite.	97.30	6	2040r = 408r =	93,40	4	Czakath-Agram * PrAct. *	62.25		* D. Oelfabriken	101.	5	Niedl, Transv. Obl.	101	4. Schwed.R-HB.M 105.80 99.50
1	Writh, Obl. 75-80 * 81-83 *	103.45	5.	Mex.EOb.Tehnt. >	83.	4.	Dux-Bodenb, ult.	- THE R. P.		Schuhst, Fulda Verlag Richter	155.40 45.50		Am. EisembBo Atlant & Pac. 1937	43.20	5 Serb.StBCA.Fr. 87.70
1	. 85-87	106.90	5	a cons.inn, ult.	25,15	5		284.		Wessel, Prz. u. Stg.	108 70 131 50		Brunaw. & W. 1937	67,90	Antehensionse.
1. 21/	* v.1891 * 88 u.89 *	100.20	0	Stlidt. Obligatio		5	Oest,-Ung. StB	310.50	4	Westd. Jute-Spinn. Zellstofftb. Waldh.	217.50	41/2	Calif. Pac. I.M. 1912 Calif. u. Oreg. I. M.	102.95	4 Bad. Präm, Th. 100 145.50
31/	» » 98u.94 »	102.40	Zf.	Frankf. M. Lit. R .46		5	» LocalB. »	89.75	4	Zellstoff Dreaden	98,50	6	Central Pac. 1898	98.55	4. Bayer. > 100 144.70
81/	Schwed. Obl.	99.90	81/1	* N&Q *	102.80	5	* Nordwest *	-	Zf.	Bergwerks-Act	len.	6	do. (Joaq Vall) 1900 Chie, Burl, Nbr. 1927	101. 82.40	5. Don.Regul, 5.fl.100 118.20 31/1 Goth.Pfd. I. Th.100 —
B,		99.70	31/2	. T. v. 91 »	102.60	5	* * Lit. B * Prag-Dux. PrA. *	242.62	1	Bochum, Gussstahl, Concordia, BgbG.	205.50	6.	.Milw-St.Paul 1910	110.45	31/s • H. • 100 116.75 3. Holl Comm. fl. 100 104.80
B1/	Schweiz, Eidg. 89 Fr. Griech, GA. v.90 &		31/2	Darmstadt * Karlsruhe 1886 *	96,80	4	PrDux. StA. >	107.	4.	Couri BergwAO.	147. 41.30	5	1921	107,90	31/s Aoin-Mind, Th. 100 140,10
*5	kl. v.87	33,40	31/2	Mainz 86 u. 88 =	101.	4.	Raab-Oedenb. > RelchenbPard. >	107.	6	Dort. U. Pr. A.Lt. A. Gelsenkirch. ult.	176,70	5, .	Chic.Rock.Isl. 1934	97.15	3 Madrider Fr. 100 - 4. Moin.Pr-Pt.Th.100 187.95
81	Try would Obl >	1	31/2	Mannheim v. 1888 * Wiesbaden *	101.30	4	Gotthard-Hahn ult.	163.	4.	Harpener Bergbau	170.	7	Denv.&RioGr. 1900	108,30	4. Oest.v.1854 5.fl.250 142.10
5.	. Ital. Rente opt. Life	87.20	31/2	1887 ×		4.	Jura - Simpl. PrA.	102.30	4	Hibern,- BergwG. Hugo b. Buer i. W.	-	5	Georgia Centr. 1937	89,50	5 • • 1860 • 500 127.95 3. Oldenburger Th.40 128.40
D. 5	10000r	87.70	4	Rukarest #	92	4.	Schweiz, Central	184.90	4	Kaliw, Aschersleb. Westerogeln	144.50	6	Illinois Centr. 1952 Louisv. & Nah. 1921	98.80	21/2 Stuhlw-RGr 100 94.60
5.	kleine *	87.10 59.80	5.	» 1888 »	1	4	Versin. Schweizh.	134.20 85.60		Lothr. Eisenwerke	81,50	3	· · · 1980	61.65	*3, Tark.Fr400(LC.76) 81.10 Unversinalishs per Stück.
8.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.65	4	Lissabon 2000r * 400r *	69,90	4	Ital Mittelmeer	98.30	6	PrA. Lit. A. Massen, BgbGes.	08.	6 .	Mobil, u. Ohio I. M. NorthPac.I.M. 1921	116.	- Ansbach-Gunz. fl.7 43.40
6	StEO.(Elis.)	108.	5.	Nespel St. gar. Le. Rom Ser. II-VIII >	78.	4	» Meridionales	119,50	5	Oost Aluina Mont.	72,30	*6 .	do. III > 1987	68,60 46,20	- Augsburger *7 24,60 - Braunschw, Th. 20 105,70
750	ADDIL *	1 506,301	4	Rom Ser. II-VIII » Zürich 1889 Fr.	86.90	4	Westsicilianer Luxemb, PrHenri	89,50	4	Riebeck, Montan Ver. Kon, & Laurah.	181,80	*5.	de. cons. > 1989 OregCal.I.M.1927	73.	- FinländischeTh.10 57.
4.5	Pap. Rte. Febr.	86.05	05.	Pr. Busnos-Air.	43.80	Zf.	Industrie-Actie	m-	75	PriorObligat		5.	Oreg.Rw-Nav, 1925 Missouri Cons. 1920	88,50 78,60	- Freiburger Fr. 15 29.50 - Genus Le. 150 125.50
-	Downer StAnl. A	41.50	41/2	Stadt Buenos-Air. £	80.20	4	Allgem, Elekt,-G. Anglo-Ct,-Guano	234 30	5	Albrecht Gold #	118.50	6	SouthPcCal. 1905 6	105.50	- Mailander Fr. 45 -
48	» äusa Schuld &	96,70	21, 84,	Dtsche Reichsbank	159.20		Bad, Anil, - u. Sodat.	432.	4:	Böhm, Nord, Gld, M	101.05	5	Wat.N-Y-Pens1937	103,55	- 10 12.90 - Meininger fl. 7 22.70
5.	Rum, amort, Rte. Fr.	99.45	798	Frankfurter Bank Amsterdamer Bank	179.90 186.50	5	 Zuckerf, Wagh, BierbrGes. Frkf. 	65.80 138.	4.	West Sib. fl.	84.50	4		-	- Neuchatelor >10 -
5.	kl. * 1893 *	100,10		Badische Bank	114.40	ō	» » PrA.	140. 217.50	18	Elienbeth stpfi. >	99.40	Zf.	Bayr. Vrb. Mnch. #	100,10	- Oesterr. v. 64 ff. 100 831,20 - Credit • 58 • 100 833.50
4.	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Towns II		Berl, Handelag, ult. Darmst, Bank *	152.50		Brauerei Binding Duisburg	110.35	4	stfr. »	102.75	31/1	Nürnb. Pfdbr.	100,30	- Pappenheimer fl. 7 4-
1	» s innere Lei	87,30	4.	Deutsche Bank »	189.40	4	* z. Eiche (Kiel)	196.	4.	Franz-Josef Slb. fl. Gal.CLdw, 1890 *	85,05	31/2	, , , ,	100,30	- Schwedische Th.10 165. - Ung. Staats 5. fl. 100 272,50
6.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.80	4	D. GenossBank * » Vereinsbank	121.60		* Essighaus Kalk (v. Bardh.)	180.50	4	Oest Localb, Gld. #	101.	81/2	В. Нур и. WВ.	100.45	- Venetianer Le. 30 22,70
i.	Ton A = 87 P	-		Discont,-Comm. >	298.80 117,20	4.	» Kempff » Mainzer Act.	151.40 219.80	5.	» Lit. A. Silb. fl.		81/2	D. GrundschB. *	101.50	Wechsel. Kurze Sicht.
F	Serb. amor. GR.	68.50	13	Dresdner Bank Frankf. HypBk.	170.30	4	Park Zweibr.	186,50	5	Süd.Lomb.Gd.	109.50	4	Frkf.Hypb.b.1885.	100,50	Amsterdam 168.32 Antwerpen-Brüssel 80.75
5.	Tabak Mente	100000000000000000000000000000000000000	48	* HypCrVer. Mitteld. Creditb.	129.50		» Stern, Oberrad » Sterch, Speyer	219.	4.		101.60	4.	Fkt.Hyp. 8.XIV »	109,50	Italien
5.	StEObl.A Fr.	1 =	4.	Nat -Blr. f. Dischl.	141.08	4.	» ver. Graff & Sgr.	99,70	8.	1871.		81/0	·HypCrdV.	100,50	
1	Spanier ept Ps.	63,80	4.	Nürnb. Vereinsbk. Pfälzische Bank	211.60	4	* Werger Brauhaus Nürnberg	115.	5.	. Ung. Stab. G. fl	. 117.10		Ldw.Crdbk.Fkf. >	102,80	Paris S0,90 Schweizer Bankplätze S0,75 Wien 170,05
A.	· kl.	60.00	1	Pr. BodCredBk.	-	4	Comentw. Heidelb.	160.70	B	> > 1-8 Em. Fr	95,10	4	HypBk.i.Hb.	100,35	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN
Bi	Türk, Egypt. Tr. 2	99.	4	Hhein Creditbank HypBank	136,15	0.	Chem, Fabr. Griesh.	172	3.	9 9 9 9			Winter How R	99,80	Gold u. Papiergeld. 20-Franken-Stücke 16.21
0.	Türk, Zoll-O. cpt 820	-	10	Schaaffhaus, BV.	142.80	14.	woiler & Co.	238,50	3.	v. 1885 • HrgN. •	94.	4	Meining.Hyp-B HB. unk. 1900	103.	Dollars in Gold 4.18
5.	Fund.v.88.A	86,88	4	Süddeuische Bank Südd, BodCrBk.	101.10	14	Dpfkornb. u. Hefel.	85.	5.	PragDux. Gold A	112.05	31/2	Nam Ldbk Lit.G .	101,30 100,60	Bukaten 9.65
5	priv.v.1890 #	80,00	4	Wortt. Vereinshk.	150,80	5.	D. Gld u. SilbSeh. D. Verlagsanstalt	267,80 167.	8	Raab-Oedb. > >	86,40	32 3	»JFHKL»	102,65	Russ. Banknoten 217,50
1	conv. Lit. B.	76.	15.	OesterrUng. Bank Oesterr. Länderbk.	814,50 213.	4	Riget, A. Schuckers	232.10		Rudolf Silber ff Rud. (Salzkgtb.)	85. 102.70	31/9	Lit M =	102.35	Amerik 4.18 Französ 80.85
1	C.		5.	The Crountenance	312.	5.	Pitzfahrik Fulda	489.30 187.50		. Ung. Galizische fi	91.40	4.	Pfals, HypB, v.88	191.	Oesterr. * 170:05
4	Ung. GldRt. opt. fl	19,40	5.	Ungar. Credithk.	128.	4.	Frankf. Baubank	94.40	3,	Ital gar, EB. Fr	52,90		HB.v.1889	100,70	* bedeutet ohne Zinsen,
E	uit.	100,40	BD	Unionbk, in Wien Wiener BkVerein	205.80	1 15	B Hotel	294,50	4.	. s 500r Mittelmoer	96.	4.	Pomm.HAB.	102.50	ComptNot, Dehschn, Cours, Ultimo-Notin, erster Cours,
1	# #1.500 #1.100			Allg. Els. Bkges.	199.0	Ale	Gelsenk. Gusst.	[100.80	F3.	. Livorneser	1 57.		Pommer. AB. »	1100.20	· Ultillo-Hour etail Cours.
-		-													

WIESBADEN.

	10	
a) Die Krähe b) Allerseelenlied	2. Liedervorträge:	2 Sätze: a) Andante sostenuto; b) Allegro ma non troppo.
F. Schubert.	Spangenberg.	legro

Call Butterers, Namagenberg.

Alledervortriges.

Al

Thee

v. 75Pf., M. 1.03, 1.10, 1.30 b. 1.95 p. Pfd. M. 1.80, 1.85, 2.05 b. M. 4.80 p. Pfd.

Grosser Preis-Abschlag!

Erste Anfahr der neuen 1896,97er Thee-Ernte. Vorzügliche Qualitäten! 🖚 🖛 Billige Preise!

Filiale der Emmericher Waaren-Expedition, Marktstrasse 26.

Um bie Musgiebigfeit ber vorhandenen ju bergrößern, fest man Baffer au und ein !



Die Originals Midden von 63 Bf, werben ju 43 Bf, und biefengen a Mt. 1.10 ju 70 Bf, mit Maggi's Suppenvärze nachaeffilt Bu haben in Drig Heinr. Schindling, Rengaffe 18/20. en von 65 Bt. an bet

Zum Maiser Wilhelm. Dellnundftrafte 54.

iltion, Seille Sounceflag: Mehelfuppe,

Tages-Kalender des "Wiesbadener Cagblatt"

Ausfaus, Radm. 4. libr: Concert. tisends 8 libr: Concert. 2 libr: 2 libr: Concert. 2 libr:

Bonnerftag, ben 24. September 1896.

Turn-Gefellichaft. Abenda 8—10 Uhr: Absturnen. Männer-Turnvereite. B', ühr: Rigeriturven der act Turner u. Zöglinge Centificker Ferein junger Männer. Abenda 8/3 Uhr: Evangeifiations-Bertammittus.

Asieckomme Agint und Henras-Graf. Asiedd Ville: Acidamal. Graftsker der Amelicaret. Eines Signification in Graftsker der Amelicaret. Eines Signification in Geodo Ville: Honomentuni. Asieckof der Amelicaret. Acidama der Graftsker der Amelicaret. Acidama der Amelicaret. Asieckof Ville: Acidamaman. Asieckof Ville: Acidamaman. Asieckof Ville: Acidamaman.

Die Postsiksissisch I (Gabriltraije 16, 1), it gröffert Somitags bon 10–11 libe, Mittwocks von 12–11 libe und Somitags bon 14–31 libe, Spielbeibeischt II (Schulbers 14), it geöffert Somitags von 10–11 libe, Mittwocks von 15–7 und Somitags von 16–8 libe, Die Northeibeibeischt III (Schulbricks 0), Arretres hit Gröffert Somitags von 15–11 libe, Bonneitings von 15–8 und Somitags von 16–8 libe, Arbeitsnachneis des christischen Arbeitsnachneis des christisches Arbeitsnachneis des christisches Arbeitsnachneis des der Libe des Christisches
24. September 1896.

Berfteigerungen, Submiffionen und bergl.

Meteorologifdje Beobachtungen.

Sarometer [®]) (Willimeter) Ehrmonere (Killing) Opnifipanung (Willimeter) Opnifipanung (Willimeter) Opnifipanung (Willimeter) William (Killimeter) William (Killimeter) Veterahde (Millimeter)	Wiesbaden, 22. Ceptember.
746,0 8,9 7,7 6,0 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7	Morgene.
744.8 12.1 12.1 9.9 9.9 1. [dwad. berdt.	Radut.
740.6 14.1 10.5 88 1. Idamedi. behedi.	Abenbs.
1111 91 128 128 8	DitteL

") Die Barometerangaben find auf 0" & reducirt.

Metter-Sericht Des "Miesbadener Cagblatt". Bitigetheitt auf Grund ber Berichte ber beutiden Geemerte in Samburg.

Jampfer-Baderichten.

(Hampingent für Caliten und Judichendet M. Heckert, Länggoffe II.) Tämpfer, Abria, I. Schriember von Baltimore nach Hamburg, Odmybere, Allemanner, D. Schriember in La Chandre, Dambere, Polonie, L. Schriember, I. Ur Andmittigh, von Hamburg, rie Crimsky und Hamburg, das Richtschnisten und Nichte. Dampfer, Sarpaka, L. Schriebber, R. Spiller, S. Schriebber, R. Schriebber, R. Schriebber, R. Schriebber, R. Schriebber, R. Schriebberg, R. Schriebberg Samburg-Ameritanifde Badetinbrt-Actien-Gefelidaft.

Bardbeuricher Liond in Bremen. (Haubingent für Wiesenden: 3. Chr. Glichtlich, Acroftraße 2.) Lette Rachrichten über die Boutmare-Linien. P 889

21. Sept. 11 lik Sorm. Whehport.
21. Sept. 4 lik Radem. and Shrajtar.
19. Sept. 20 lik Startm. and Shrajtar.
19. Sept. 20 lik Startm. and Shrajtar.
21. Sept. 20 lik Startm. and Shrajtar.
22. Sept. 20 lik Startm. and Shrajtar.
23. Sept. 20 lik Startm. and Startmert.
24. Sept. 20 lik Startm. and Startmert.
25. Sept. 20 lik Startm. and Startmert.
26. Sept. 20 lik Startm. and Startmert.
27. Sept. 20 lik Startmert.
28. Sept. 20 lik Startmert.
29. Sept. 20 lik Startmert.
20. Sept. 20 lik Startmert.
20. Sept. 20 Startmert.
21. Sept. 20 Startmert.
22. Sept. 20 Startmert.
23. Sept. 20 Startmert.
24. Sept. 20 Startmert.
25. Sept. 20 Startmert.
26. Sept. 20 Startmert.
27. Sept. 20 Sept. 20 Startmert.
28. Sept. 20 Sept. 20 Startmert.
29. Sept. 20 Sept. 20 Startmert.
29. Sept. 20 Sept. 20 Startmert.
29. Sept. 20 Sept. 20 Sept. 20 Startmert.
29. Sept. 20 Sept. 20 Startmert.
29. Sept. 20 Sept. 20 Startmert.
29. Sept. 20 Se Lette Radridit:

Rolnifdie und Duffelborfer Befellfchaft.

thiadre van Beitriag. Bocques & P., libr (Schuellare, Osulder Astier und Schleider Astier und Schleider Astier von Ausger), 1904, (Schuellare, Osulder Astier), 1914 in der Schuellare der Libr eine College (Schuellare, Osulder der Schuellare, 1914), 1914 in Schuellare, 1914 in Schuelare, 1914

Kurhaus zu Wiesbaden

Abonnements - Concert

Worner-Marsch des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Quadrillo aus Vordi's Un ballo in maschera". Im Frühligg, Concert-Ouverture

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herra Micronauf Francischen V. Lachnet.
2. Conzone Micronauf Francischen V. Lachnet.
3. Einleitung zum III. Acts und Chor aus Lobiongrin Wagnet.
4. Under in Kolken, Seresalte für Streichinstrumente. Wagnet.
4. Wielensell-Solot. Herr Eichbern.
5. Ourerture zu "Phaffen.
6. Diesen Kuss und Kolen Micronauffel.
6. Diesen Kuss aus "Phaffen.
6. Diesen Kuss aus "Phaffen.
6. Diesen Kuss aus "No Hochstell des Fijano"
Messart.
6. Stantiale aus "Tot Hochstell des Fijano"
Messart.

Soniglide 5 Schanfpiele.

Donnerftag, 24. September. 201. Borfiellung.

Ruftipiel in 8 Alten von Feang v. Schönthan und Frang Roppel-Gufelb. Benaissance.

Ort der Indbiung: Die Burg der Sanfavell im Sabinergabigge: der 1. Alt ihreit im alten Bestell, der 2. und 8. Art im neueren Toell de Schoffeles, geit: Pitte des Art. Jacksunderte. Decorative Einrichtung: Dr. Schrieb; loftlimliche Genrichtung: Dr. Nampse. Rach dem 1. Alt fündet eine längere Baufe faut.

Breitog, ben M. Schtember. 202 Borffellung, Ben einstadiet; Abda. Goobe Oper mit Bollet ist 4 Atten. Tert von A. Chabangon, für die beitentige Kingune bereitette von J. Schaus. Wirft von G. Berd. Unfang 6/16 Uhr. Wittlere Pereite. Mufang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr. Ginfache Breife.

Befideni-Cheater.

Donnerstag, 24. September. Jum verten Male: Die kleines Kanmer. (Brößer Obereiten-Affolg). Borber: Die Lurdt vor der Frende. 24. Aboniement-Skorieflung.

Berling, den W. Spreinfige Anglier.
Aufgedoderes Konnement: Abonementvillets ungaltig.
Aufgedoderes Konnement: Abonementvillets ungaltig.
Aboldkingfeites Bortelman. "Aifes Berunglikten.
Eries Knieren von der, "Smad.
Aboldkingfeites der Neunschlafter.
Eries knieren von der, "Smad.
Aboldkingfeit is Atten von Self. Epilippt.
Dr. Knartus Dr. H. zhie Worfellung werden ison von heute ab an den Kniegen ist diese Worfellung werden ison von heute ab an den Kniegen ist diese Worfellung werden iston von heute ab an den Kniegen ist diese Worfellung werden iston von heute ab an den Kniegen ist diese Worfellung werden iston von heute ab an den

Reichshallen-Sheater, Stifffraße 16. Täglich größe Sveidlichen-Borkellung. Anfang 8 libe Algebe

Auswärtige Cheater.

Maisper Stadifheister. Domerlog: Die Eine weint, die Andre kaft Frankfurter Stadifheiter. Operafing. Domerlog: Armen.— Erring: Medispod.— Gassipefing. Domerlog: Maria Guert — Freing: Die offisielle Stau